

's DORFBLATT

Igling und Holzhausen

Herausgeber Gemeinde Igling



Wichtige Termine

genauere Infos siehe letzte Seite

08.03 GV Jagdgenossenschaft Ol
 13.03 Jahreshv. Seniorenclub
 14.03 Schafkopfturnier Freizeitv. HH
 15.03 Jahreshauptvers. Reservisten
 16.03 Frühjahrskonz. Musikkapelle HH
 20.03 MV Freunde und Förderer RW
 21.03 Jahreshauptvers. FFW HH
 23.03 Endschießen Schützen UI
 23.03 Bockstechen Schloßschützen
 23.03 Rosenschnittkurs Gartenfr.
 31.03 - 06.04. Theateraufführungen
 12.04 Mitgliederinnenvers.FB Igling
 13.04 GV Schloßschützen Igling
 13.04 Erstkommunion Igling
 14.04 Erstkommunion HH
 30.04 Maifeuer Freie Wähler Igling

Amtssprechzeiten



Bürgermeister Günter Först

Rathaus Igling:

Donnerstag: 17:00 - 18:00 Uhr

Feuerwehrhaus Holzhausen:

Donnerstag: 18:15 - 19:00 Uhr

Anmeldung möglich unter:

Telefon 08248 / 96 97 0

Anschrift Gemeinde Igling:

Donnersbergstr. 1, 86859 Igling

Telefon: 08248 / 96 97 0

Homepage: www.igling.de

Email: info@igling.de



Öffnungszeiten VG-Igling:

Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Montag: 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr

Jahrgang 20 / Ausgabe 115

Gemeindenachrichten

Faschingsumzug 2024: Die Gemeinde sagt danke und gratuliert

Der Faschingsverein zusammen mit dem Feuerwehrverein haben beschlossen, bereits nach einem Jahr wieder einen Faschingsumzug abzuhalten. – nach dem Motto: „wer weiß was in drei Jahren ist“. Und so gab es heuer wieder einen Umzug, den der Faschingsverein im Auftrag der Gemeinde organisierte. Stefan Rössle, Nicole Schleicher und Christian Brückner haben es wieder geschafft, zusammen mit der Vorstandschaft und einigen Helfern, einen Umzug zu organisieren und durchzuführen. Mit 60 Gruppen wurde die maximal mögliche Zahl zugelassen.

Großartige Fußgruppen und aufwendig errichtete Wagen machten sich auf den Weg durch Igling. Vorbei an unzähligen Zuschauern, die begeistert waren.



Die Jury stand am Kreisverkehr, um die Teilnehmer zu beurteilen. Sie setzte sich zusammen aus Iglings Pfarrer Kapena Mwanza, Bürgermeister Manuel Fischer aus Lamerdingen, für den erkrankten Bürgermeister Salzberger war Gemeinderatsmitglied Rosina Heinle aus Kaufering mit dabei, sowie Bürgermeister Andreas Glatz aus Hurlach und für den erkrankten Landrat Thomas Eichinger sprang die Gattin des Hurlacher Bürgermeisters Monja Glatz ein. Bei den tollen Fußgruppen

und Wagen war es nicht leicht für die Jury, die Sieger zu ermitteln.

Die Landjugend aus Weil mit ihrem Barbie-Wagen und vielen anderen Barbie-Details erhielt die meisten Punkte und wurde somit Sieger bei den Wagen, gefolgt vom Feuerwehrmann Sam und seinem Feuerwehrauto von den Faschingsfreunden aus Wiesenbach-Halbertshofen. Den dritten Platz belegte die Landjugend aus Scheuring, mit dem Themenwagen: „Völlig Losgelöst - ein Flug ins Weltall“



Besonders knapp war das Ergebnis bei den Fußgruppen. Dabei konnte die Gruppe Schloßschützen/Radlerverein ihren Ersten Platz von 2020 und 2022 verteidigen mit ihrem Thema, auf den Mars auszuwandern.



Die zweitbeste Fußgruppe waren die Pustebumen aus Dießen mit ihren aufwändigen Kostümen.

Email-Adresse für Ihre Beiträge: dorfblatt@igling.de

Der Freizeitverein Holzhausen klonte Bürgermeister Först, sodass unzählige Bürgermeister Först zu sehen waren und dafür erhielten sie den dritten Platz.



Nur einen Punkt weniger hatte die große Gruppe der Kindertagesstätte Igling, mit ihrer tollen Idee von Tutti Frutti und gesunder Ernährung. Dabei verteilten sie auch 1500 Äpfel, die die Firma Aldi Süd gespendet hatte.

Der Dank geht an alle Teilnehmer, die mit ihren Kostümen, Themen und den Wagenbauten mitgeholfen haben, dass bei herrlichem fast frühlinghaftem Wetter ein fantastischer Faschingsumzug durch Igling zog und einige Tausend Zuschauer ein tolles Erlebnis hatten und die Kinder hoffentlich genug Süßigkeiten mit nach Hause brachten. Nach dem Umzug ging die Faschingsfete im Festzelt des Feuerwehrvereins weiter: Daneben luden der Männerchor und die Unteriglinger Schützen ins Weiße Lamm, zum Faschingstreiben ein.

Leider sind unter den Faschingsbegeisterten auch solche, die ihre Grenzen nicht kennen. So wurden Absperrleuchten gestohlen, einige auch nur mutwillig von der Absperrung gerissen und zerstört, mehrere Verkehrszeichen und Absperrgitter gestohlen, Dixi Toiletten umgeworfen und teilweise zerstört und auch der Bürgermeister wurde überrascht, als in zwei Reifen seines Autos keine Luft mehr war. Der maskierte Übeltäter wurde auf frischer Tat erwischt, aber er floh unerkannt.

Ich danke als Bürgermeister allen, die sich viel Arbeit machten und ihre Freizeit geopfert haben und dadurch der Iglinger Fasching 2024 wieder ein tolles Erlebnis war.

Bei uns in Igling ist es, in Zusammenarbeit mit den Vereinen geregelt, dass alle Vereine, die einen Verkaufsstand am Faschingsumzug be-

treiben, auch für die Reinigung einer Wegstrecke in unserem Dorf zuständig sind. Manche haben bereits nach dem Umzug mit dem Einsammeln von Flaschen, Bechern usw. begonnen. Andere haben am Sonntag die zugewiesene Wegstrecke gesäubert. Diese hervorragende Zusammenarbeit ist für mich als Bürgermeister ganz besonders erwähnens- und lobenswert. Aber auch viele Grundstückseigentümer haben mitgeholfen, die vor ihrem Grundstück Straße, Gehweg oder Grünstreifen gereinigt haben. Auch dafür ganz herzlichen Dank. Viele haben sich sehr positiv darüber geäußert, dass am Sonntag-Abend unser Dorf wieder sauber hergerichtet war. Hier sind wir gerne Vorbild für andere. In zwei Jahren soll der nächste Faschingsumzug durch die Straßen von Igling ziehen.

Mittagsruhe

Bald geht die regelmäßige Arbeit im Garten wieder los. Dabei werden manchmal leise oder auch laute Geräte benutzt.

Ich darf Sie alle bitten, die Mittagsruhe einzuhalten. Die einschlägigen Vorschriften besagen, dass **von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr Mittagsruhe** einzuhalten ist. Natürlich ist auch geregelt, wann in der Frühe mit lauten Geräten gearbeitet werden kann und wann am Abend mit störendem Lärm Schluss sein muss.

Leider kommen in der Gemeinde immer wieder Beschwerden an, dass die Mittagsruhe nicht eingehalten wird. Ich darf zur Vollständigkeit noch darauf hinweisen, dass an Sonn- und Feiertagen z.B.: Rasenmähen usw. ganztägig verboten ist. Rücksichtnahme ist ein Zeichen von Wertschätzung dem Anderen gegenüber.

Friedhof Oberigling

Der Friedhof in Oberigling ist in die Jahre gekommen. Deshalb wollen wir als Gemeinde einige Veränderungen vornehmen. Die Wege sollen mit Granit-Leistensteinen neu eingefasst und die Kiesflächen erneuert und etwas verkleinert werden.

Auch der Bereich um das Holzkreuz im Westen des Friedhofes soll anscheinlicher werden. Die vorhandenen hohen Fichtenbäume und auch zwei Birken sollen entfernt werden. Eine neue Randbepflanzung kann dann

erfolgen. z.B. durch zwei neue Bäume.

Wir wollen Platz schaffen für weitere Urnenstelen und einen Bereich für Baumbestattungen einrichten. Auch für die Friedhöfe Unterigling und Holzhausen werden Veränderungen angedacht und umgesetzt.

Aufgrund von Beschwerden darf ich an dieser Stelle weitergeben, was in allen Friedhöfen gilt: **Hunde, Autos und Fahrräder sind auf dem Friedhof nicht gestattet.** Der Friedhof muss und soll ein Ruhepol sein für alle, die ihre Gräber besuchen und beten.

Kita Neubau

Auch wenn es nicht so ersichtlich ist, aber der Neubau der Kinderkrippe macht Fortschritte. Derzeit werden die Akustikdecken verlegt. Die Bodenleger- und Sanitärarbeiten werden folgen. Die Außenanlagen sind geplant und Mitte März kann es hier eventuell losgehen.



Die Gemeindearbeiter haben um den Krippen-Neubau den ganzen Müll aufgelesen und sortiert entsorgt, den die einzelnen Firmen hinterlassen haben. Nachdem wir immer wieder Verzögerungen in der Fertigstellung des Neubaus erleben, wollen wir dazu derzeit keinen Fertigstellungszeitpunkt nennen. Das Ziel ist aber klar, dass unsere Krippenkinder zum neuen Kita-Jahr 2024/2025 einziehen können.

Neuer Wagen für den Waldkindergarten

Die Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte gehen mit den Kindern regelmäßig in den Wald. Für Utensilien und bei sehr starkem Regen oder Frost ist es gut, einen Unterschlupf für die Kinder zu haben. Nachdem der vorhandene Bauwagen baufällig und auch das Dach undicht war, galt

es einen Ersatzwagen zu organisieren. Immer wieder wurden gebrauchte Wagen im Internet aufgespürt, doch oft waren die Angebote schnell vergriffen. Jetzt ist es gelungen einen sehr gut erhaltenen Wagen zu erstehen, der noch im Dezember in Igling angekommen war.



Vor kurzem konnten die Bauhofmitarbeiter den Wagen an seinen neuen Platz im Wald bringen. Für die Inneneinrichtung müssen noch Regale und eine Sitzgelegenheit eingebaut werden. Jetzt haben unsere Kinder einen ordentlichen Platz für die Waldutensilien und können bei starkem Regen oder frostigen Temperaturen sich dort aufhalten. Wald-Pädagogik ist in unserer Kita schon sehr lange ein Bestandteil des Konzeptes. Dafür wollen wir als Gemeinde auch den richtigen Rahmen bieten.

Ehrungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Jahresabschlussfeier der Gemeinde Igling nutzte Bürgermeister Först, um sich bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre langjährige Tätigkeit und Treue zur Gemeinde zu bedanken. Mit einem kleinen Geschenk dankte Först Benedikt Wachter für seine Arbeit seit Jahren rund um den Oberiglinger Friedhof. Horst Nährer ist als Maler seit 10 Jahren für die Gemeinde tätig. Ob Gemeindegewohnungen, Kindertagesstätte oder bei der Tagespflege, Horst ist da, wenn man ihn braucht. Franz Wachter ist unser Bauhofleiter und kann auf 11 Jahre als Gemeindearbeiter zurückblicken. Beim Gemeindearbeiter Uli Wachter bedankte sich der Bürgermeister ganz besonders, denn es galt auch, sich von ihm zu verabschieden. Nach 17 Jahren als Teilzeitkraft in der Gemeinde wechselte Uli Wachter in die Welfenkaser-

ne, wo er jetzt als Vollzeitkraft tätig ist und wo er nach Bundeswehrtarif besser bezahlt werden kann.



v.l. Bgm. Günter Först, Benedikt Wachter Horst Nährer, Franz Wachter, Uli Wachter

Für ihre langjährige Tätigkeit für die Gemeinde hatte Bürgermeister Först für die Mitarbeiterinnen einen Blumenstrauß dabei.



v.l. Iris Söldner, Uschi Ostermeier, Bgm. Günter Först, Claudia Schmid, Stefanie Baumann

Iris Söldner kümmert sich seit 16 Jahren ums Feuerwehrhaus Holzhausen, Uschi Ostermeier ist schon seit 15 Jahren die gute Seele des Dorfgemeinschaftshauses in Holzhausen, Claudia Schmid trägt als Gemeindebotin seit 15 Jahren unsere Schreiben für Sie aus und Stefanie Baumann ist Erzieherin in unserer Kindertagesstätte ebenfalls seit 15 Jahren.

Bürgermeister Först überraschte weitere zu ehrende Mitarbeiterinnen, die an dem Abend nicht anwesend waren und brachte jeder einen Blumenstrauß vorbei. So erhielt Karin Hopf für 10 Jahre als Kinderpflegerin und Manuela Gallasch für ihre 10-jährige Tätigkeit als Reinigungskraft in der Kita einen Strauß. Schon 16 Jahre ist Wally Klaus als Hausmeisterin für die Gemeindegewohnungen in der Kapellenstraße zuständig und auch als treue Mitarbeiterin bei der Dorfblattredaktion. Ganz besonders dankte

Der Bürgermeister war in den letzten Wochen wieder unterwegs, um allen Jubilaren herzlich zu gratulieren....

Aus Datenschutzgründen werden diese nur in der Druckausgabe benannt.

Er wünschte im Namen der Gemeinde allen gute Gesundheit und überbrachte ein kleines Geschenk.

Bürgermeister Först Susi Hutter, die seit 30 Jahren als Reinigungskraft das Team der Kita unterstützt.

Wir als Gemeinde sind dankbar und stolz, dass wir langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ehren können.

Neues aus der VG Igling

Reisedokumente für Kinder

Kinder unter 16 Jahren mit deutscher Staatsangehörigkeit sind nicht ausweispflichtig, benötigen jedoch für Grenzübertritte ein gültiges Ausweisdokument oder Reisepass.

Bisher wurde zu diesem Zweck bei Kindern unter 12 Jahren ein Kinderreisepass ausgestellt.

Aufgrund neuer Rechtsprechung dürfen ab dem 1. Januar 2024 keine Kinderreisepässe mehr neu ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden.

Bereits ausgestellte Kinderreisepässe können bis zum Ende ihrer Gültigkeit weiterverwendet werden.

Gründe:

Kinderreisepässe sind nur maximal 12 Monate gültig. Diese kurze Gültigkeitsdauer gilt für alle Standard-Ausweisdokumente ohne Chip, die die Mitgliedstaaten der EU für ihre Bürgerinnen und Bürger ausstellen. Schwach geschützte Dokumente dürfen nicht länger als zwölf Monate gültig sein. Im Vergleich dazu sind normale, mehrjährig gültige Reisepässe mit vielen Sicherheitsmerkmalen sowie mit einem Chip ausgestattet.

Kinderreisepässe, insbesondere die in der Gültigkeit verlängerten Kinderreisepässe, werden von den Staaten weltweit und teilweise auch innerhalb der EU nicht mehr überall als Ausweisdokument akzeptiert. Die Anerkennung deutscher Kinderreisepässe durch andere Staaten kann durch Deutschland nicht beeinflusst werden. Einige Staaten fordern bei Einreise, dass das Passdokument eine bestimmte Restgültigkeit aufweist, in der Regel drei bis sechs Monate. Das schränkt die Verwendbarkeit eines Kinderreisepasses zusätzlich erheblich ein.

Damit die Reisen von Familien nicht unterbrochen werden, weil der Kinderreisepass oder ein in der Gültigkeit verlängerter Kinderreisepass an der Grenze nicht anerkannt wird, hat der Gesetzgeber am 12. Oktober 2023 ein Gesetz veröffentlicht, in dem u.a. der Kinderreisepass abgeschafft wird.

Mit der Abschaffung wird künftig der enorme Aufwand der Eltern und der Verwaltung für eine regelmäßige, jährliche Neubeantragung oder Verlängerung eines Kinderreisepasses vermieden.

Welches Reisedokument beantrage ich für mein Kind?

Bei Reisen innerhalb der EU genügt ein Personalausweis. Für Reiseziele über die EU hinaus ist in der Regel ein Reisepass erforderlich.

Die Identitäten der Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union werden geschützt, indem EU-weit die Ausweisdokumente für Erwachsene und Kinder Mindestsicherheitsstandards erfüllen. Ausweisdokumente für Kinder sind nach denselben Normen konzipiert wie Ausweisdokumente für Erwachsene.

Dazu gehört die Ausstattung mit einem Chip, wenn Ausweisdokumente mehrere Jahre gültig sein sollen.

Der Chip enthält unter anderem elektronische Sicherheitsmerkmale, welche leicht zu kontrollieren und sehr schwer zu fälschen sind. Darüber hinaus unterstützt der Chip eine schnelle und sichere Grenzabfertigung bspw. an automatischen Grenzkontrollstationen. Aufwändige, manuelle Sichtkontrollen durch das Grenzpersonal können verringert oder ganz vermieden werden.

Gebühren:

Personalausweis (unter 24 Jahren)	22,80 €
Reisepass (unter 24 Jahren)	37,50 €

Gültigkeit:

Personalausweise und Reisepässe für Personen unter 24 Jahren haben eine Gültigkeit von sechs Jahren ab Ausstellungsdatum.

Bitte beachten Sie, dass sich das Gesichtsbild, von Säuglingen und Kleinstkindern, innerhalb kurzer Zeit stark verändern kann, sodass eine Identifizierung mit dem ursprünglichen Ausweisdokument teilweise schon deutlich vor Erreichen des aufgedruckten Gültigkeitsendes nicht mehr möglich ist und das Ausweisdokument vorzeitig ungültig geworden ist. In diesem Fall beantragen Sie bitte rechtzeitig vor Reiseantritt ein neues Dokument (Personalausweis oder Reisepass).



Faschingsumzug 2024

Zwei Jahre hintereinander Umzug in Igling, etwas ganz besonders. Da wir beim Umzug 2023 ein paar Schwierigkeiten bei den Anmeldungen hatten und wir wieder in einen anderen Rhythmus mit unserem Umzug kommen wollten, damit es nicht zu Überschneidungen mit dem Nachumzug in Münsterhausen kommt, brauchte es eine Entscheidung im Frühjahr 2023.

Entweder bis 2026 warten oder gleich im Jahr 2024 nochmal einen Umzug. Die Mitglieder des hiesigen Faschingsvereins, bestehend aus den Iglinger und Holzhauser Vereinen, entschieden sich für 2024.

Somit gingen wir gleich nahtlos in die Planung des diesjährigen Umzugs über und das Interesse war groß. Wir hatten bereits Ende Oktober so viele Anmeldungen, dass wir eine Warteliste machten und vielen Gruppen absagen mussten.

Bei drei großen Sitzungen wurden die Aufgaben unter den Vereinen verteilt und alle wichtigen Details geklärt. Bei unserer letzten Sitzung Mitte Januar konnten wir dann die Startaufstellung für unseren Umzug 2024 festlegen. 40 Wagen und 20 Fußgruppen inkl. 4 Kapellen waren beim Iglinger Gaudiwurm dabei. Und am 03. Februar war es dann soweit, am Vormittag sah man schon die ersten Iglinger ihre Gartenzäune dekorieren, die Vereine bauten ihre Verkaufsstände auf und im Partyzelt der Feuerwehr wuselte es auch schon. Hier trafen sich über 60 Feuerwehrleute aus den umliegenden Gemeinden zur Vorbesprechung.



Gegen Mittag hörte man schon die ersten Faschingsfreunde mit ihren Wagen auf der Kitzighofer Straße und im Nu war hier eine große Partymeile mit vielen bunten und kreativen Wagen.

Um 14:14 Uhr startete dann unser Zug am Weißen Lamm und schlän-

gelte sich durch Igling. Da es der Wettergott wieder einmal sehr gut mit Igling gemeint hat, waren tausende von Faschingsbegeisterten entlang der Straßen, um den Umzug zu sehen. Ob jung ob alt, alle feierten friedlich und gemeinsam, was uns sehr freute. Um fünf Uhr verließ der letzte Wagen das Dorf und wir konnten auf einen unfallfreien und reibungslosen Umzug zurückblicken.

Anschließend gings für die Jury zur Ermittlung der Gewinner ins Feuerwehrhaus. Die Gewinner, die auf Seite 1 und 2 des aktuellen Dorfblatts aufgelistet sind, wurden dann im Partyzelt der Feuerwehr bekannt gegeben, in dem die Party schon im vollen Gange war. Auch in den anderen Lokalisationen wurde ausgiebig Fasching gefeiert.



Hier unser herzlicher Dank an alle Vereine, die an diesem Tag ihre Vereinsheime öffnen, Stände betreiben und dem Feuerwehrverein für das Betreiben des Partyzelts. Nur so können diese vielen Besucher und auch Teilnehmer versorgt werden und Fasching feiern. Wir hoffen, dass wir auch beim nächsten Umzug auf euch zählen können.



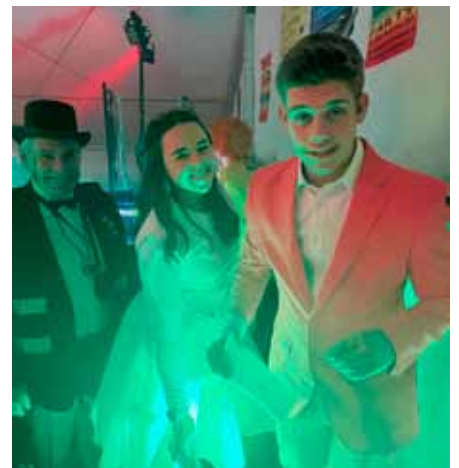
Ein riesengroßer Dank geht an die Feuerwehr Igling und an die beteiligten Feuerwehren Hurlach, Obermeitingen, Kaufering, Erpfting und Großkitzighofen. Ihr sichert unsere Umzugstrecke ab und sorgt dafür,

dass alle Besucher und Bewohner gut durchs Dorf geleitet werden.



Besonders bedanken möchten wir uns bei unserem Bürgermeister Günter Först und der Gemeinde Igling. Nur durch diese Unterstützung ist es möglich, den Faschingsumzug in Igling durchzuführen.

Ein großer Dank an unsere Vorstandschaft und alle weiteren Helfer, wir hoffen, ihr seid weiterhin mit so viel Freude und Engagement mit dabei.



Und zum Schluss noch ein großes Dankeschön an alle helfenden Hände, die am nächsten Tag dafür gesorgt haben, dass unser Dorf wieder sauber wurde. Es war wirklich beeindruckend zu sehen, wie es überall gewuselt hat. Das hat uns als Faschingsverein sehr gefreut.

Text und Fotos: Nicole Schleicher

Die wichtigsten Gartenarbeiten im März

Überwinterte Kübelpflanzen ausputzen, zurückschneiden und bei Bedarf umtopfen. Verfilzten Rasen vertikutieren, anschließend düngen.

Stauden ausputzen und Winterschutz entfernen.

Die Rosen abhäufeln, abgestorbene Triebe zurückschneiden.

Eine Bodenprobe vor der Vegetationsperiode lohnt sich.

Kompost auf bedürftige Flächen ausbringen.

Die Arbeit auf den Beeten beginnt erst, wenn die Schollen nicht mehr an den Stiefeln kleben bleiben.

Bei offenem Boden lassen sich robuste Obst- und Ziergehölze, mehrjährige Kräuter, Stauden pflanzen.

Vorkultur vieler Sommerblumen im Haus, z.B. Sommerastern, Strohblumen, Spinnenblume.

Robustere Arten wie Ringelblumen, Jungfer im Grünen, Bechermalve kann man schon direkt säen.

Aussaats von Tomaten, Paprika, Auberginen, Sellerie im Haus.

Kopfsalat, Kohlrabi, Blumenkohl, Brokkoli und einige Kräuter lassen sich schon im Frühbeet säen.

Im Gemüsebeet Direktsaat von Pflücksalat, Rettich, Radieschen, Gelben Rüben, (Steck-)Zwiebeln u. a.

Bei Rettich lohnt sich zeitige Aussaat besonders, dadurch kommt er dem Befall der Rettichfliege zuvor.

Gelbe-Rüben-Saatgut möglichst im Zimmer einen Tag vorquellen lassen.

Günstiger Termin für den Schnitt beim Steinobst, beim Kernobst den Schnitt abschließen.

100-jähriger Kalender

1. - 7. Schnee; 8. - 9. Frost; 10. Regen und Hagel; 11. - 17. es friert

18. - 20. Regenwetter; 21. - 23. Regen und Schnee

24. - 27. es ist schön; 8. - 31. trübe und regnerisch

Die wichtigsten Gartenarbeiten im April

Zahlreiche Wildkräuter lassen sich für einen vitaminreichen Salat sammeln, z.B. Löwenzahn, Giersch, Spitzwegerich, Schafgarbe, Gänseblümchen.

Immergrüne Gehölze jetzt pflanzen. Bei anderen Gehölzen sollte die Pflanzung abgeschlossen werden.

Robuste Kübelpflanzen dürfen bereits ins Freie.

Beetrosen zurückschneiden, Stauden säen und pflanzen oder teilen.

Günstiger Aussaattermin für zahlreiche Sommerblumen, z. B. Kapuzinerkresse, Studenten- und Sonnenblumen.

Geschützte Vorkultur: Gurken, Zucchini, Kürbis, Melonen.

Direktsaat ins Beet von Salaten Radieschen, Rettich, Kohlrabi, Blumenkohl, Gelben und Roten Rüben, Mangold, Zuckerschoten sowie einjährigen Kräutern wie Petersilie und Dill.

Ab Monatsmitte auch Buschbohnen, Zuckermais, Rosenkohl und Chicorée. Vorgezogene Salate, Kohlarten, Lauch usw. auspflanzen.

Früh gepflanzte Kohlsetzlinge kommen dem Flug der Kohlfleie zuvor.

Kulturen möglichst mit Vlies oder Folie abdecken!

Ende des Monats kann man Tomaten ins Gewächshaus setzen.

Wenn möglich sollte man blühende Obstgehölze bei Nachtfrostgefahr abdecken.

Auf offene Baumscheiben Gründünger ansäen, z.B. Phazelia, Gelbsenf, Kapuzinerkresse oder Lupinen. Erdbeeren ausputzen.

100-jähriger Kalender

1. - 4. sehr schönes Wetter

5. Hagel, Regen, kalt

6. - 30. es friert, unstet, täglich wechselndes Wetter

Auszug aus „Der praktische Gartenkalender 2024“, Hubertus Arndt

Weidenflechkurs

Leider schon ausgebucht



*Großer alter Brummer über dem Mai-
baum / Foto: Simpert Morgenländer*

Gartentreff bei Claudia

Ein Angebot der Gartenfreunde
Igling-Holzhausen
Zwangloses Treffen für alle Neu-
gierigen **jeden ersten Dienstag
im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr**

Habt ihr Fragen rund um den
Garten?

Bist du zufrieden mit deinem
Garten?

Gestaltungsideen und Tipps für
deinen Garten

Garten für Mensch und Natur
Mehr Spaß am Garteln

Lasst euch vom Gartenvirus
anstecken!

Kontakt:

Claudia Lorenzer, Nelkenweg 2
86859 Igling

Tel.: 08248 / 8889583

email: claudia.lorenzer@t-online.de

Ich freue mich auf euren Besuch!

Pflanzenbörse und Gartenflohmarkt in Igling-Holzhausen

Im Rahmen des Hoffestes der Regens Wagner Stiftung am 04.05.2024 von 10:00 bis 18:00 Uhr beteiligen sich die Gartenfreunde mit einem Stand.

Hier können Sie nach Ablegern von Stauden, Dahlienknollen und Accessoires für den Garten suchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und stehen für Fragen zum Thema Garten bereit.

Text: Hubertus Arndt

Wussten Sie schon, dass ...?

... Sie die Fugen zwischen Pflasterbelägen mit trittfesten Stauden bepflanzen können? Es ist doch eine viel größere Freude, über duftende und blühende Wolken aus Sand-Thymian oder Römischer Kamille zu schreiten, als immer wieder Wurzel- oder Samenunkräuter aus den Fugen zu kratzen.



Es gibt einige äußerst attraktive Stauden, die flach am Boden wachsen und es sogar hinnehmen, gelegentlich mit Füßen getreten zu werden. Je nach Standortbedingungen sind das zum Beispiel Fiederpolster, Braunelle, Stachelnüsse, Mauerpfeffer, Pfennigkraut oder auch das Sternmoos.

Fragen Sie in der Staudengärtnerei gezielt nach Pflanzen, die mit den Bedingungen der Pflasterfuge klarkommen. Die Fugen zwischen dem Belagsmaterial sollten rund drei bis acht Zentimeter breit sein. Bereiten Sie den Stauden mit sandiger Erde, z.B. Dachgartenerde, eine gute Grundlage, damit sie schnell anwurzeln können. Unser Tipp: Für schmälere

Fugen ist Einsäen die bessere Lösung. Dafür gibt es spezielle Fugenmischungen.

Text: Bayerischer Landesverband für Gartenbau und Landespflege e.V.
Foto: Pixabay

Anzuchtöpfchen, selbst gemacht

Für alle, die von der Aussaat-Begeisterung angesteckt sind, stellt sich schnell die Frage: Woher nur all die kleinen Blumentöpfe dafür nehmen? Kein Problem. Bastelt euch einfach flugs selbst welche. Aus Zeitungspapier. Das geht im Handumdrehen. Und ist plastikfrei.

Ihr braucht:

Zeitungspapier, ein schmales, leeres Glas oder eine kleine Flasche

So geht's:

Eine Seite der Zeitung (bei großen Blättern reicht auch eine halbe) längs zu einem Streifen zusammenfalten. Der sollte ungefähr sechs bis acht Zentimeter hoch sein.



Das Glas oder die Flasche so auf den Zeitungspapierstreifen legen, dass der untere Rand ca. ein bis zwei Zentimeter übersteht. Glas in den Papierstreifen einrollen (nicht zu fest, sonst bleibt es stecken).



Papier am Glasboden rundherum zur Mitte falten – das ist der Boden. Glas aus der Rolle herausziehen. Den Boden etwas nach innen drücken. Fertig ist das Anzuchtöpfchen.



Wir haben die Papierrolle noch mit Bast zusammengebunden, weil uns das gut gefällt. Die Rollen halten aber auch so zusammen.



Unser Tipp:

Stellt eure Zeitungspapieröpfchen in eine wasserfeste Schale oder auf Untersetzer.



Denn wenn ihr später eure Sämereien gießt, läuft unten ja Wasser aus. Das ist auch gut so, denn sonst würde es den Samen schnell zu nass und sie würden faulen oder schimmeln.

Text und Fotos: Bayerischer Landesverband für Gartenbau und Landespflege e.V.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.gartenfreunde-igling.net
Oder mit dem Smartphone den QR Code scannen:



Stauden erst jetzt zurückschneiden

Wenn Sie die Stauden im Herbst nicht abgeschnitten haben, dann haben Sie der Tierwelt ein wertvolles Geschenk gemacht. Den Winter über waren die Stängel der Stauden ein guter Unterschlupf für Insekten und aus den Samenständen konnten sich Vögel mit Futter bedienen. Jetzt, wenn die Stauden so langsam ihre ersten Austriebe aus der Erde schieben, ist es Zeit, die Reste vom letzten Jahr zurückzuschneiden. Er-

frorene und abgestorbene Stängel und Blätter können weg. Schneiden Sie jetzt auch die Gräser zurück, die Sie im Winter zu Schöpfen zusammengebunden haben. Noch ein Tipp: Wenn Sie das Schnittgut vom Staudenrückschnitt häckseln, lassen Sie es vorher ein paar Tage liegen, damit die letzten Insekten noch ausziehen können.

Text: Bayerischer Landesverband für Gartenbau und Landespflege e.V.



Es gibt viele gute Gründe für nachhaltige Vorsorge. Aber eigentlich reicht einer, oder?

Welcher? Verraten wir Ihnen.

Für jede abgeschlossene Versicherung mit nachhaltigen Fonds jüngerer als im Zurich Forest einen Baum für Sie.

Robert Fink
Loibachanger 10
86859 Igling
Telefon 08248 9019972



DATAC
Buchführungsbüro
Martina Linder

Loibachanger 13
86859 Igling

Mobil: 0152 04958141
E-Mail: linder@datac.de

office.datac.de/linder

- lfd. Finanzbuchhaltung*
- weitere Bürodienstleistungen aller Art*
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen*
- Unternehmensberatung*

*alle Leistungen gem. § 6 Nr. 3 und 4 StBerG, keine Rechts- und Steuerberatung



GETRÄNKEMARKT
RUCK ZUCK
seit 1999
LIEFERSERVICE

- **Getränkemarkt**
- **Getränkeliendienst**
- Party-/Eventservice
- Automaten-service
- Postservice
- Kühlanhänger
- Gekühltes Fassbier
- Durchlaufkühlung
- Biertischgarnituren
- Geschirrverleih
- Lebensmittel
- Produkte d. tägl. Bedarfs
- Kaffee zum Mitnehmen
- und vieles mehr

Inh. Klaus Wölfle

 Oberiglinger Straße 6
86859 Igling

 Tel. 08248 88 84 991
Fax 08248 88 84 992

 info@getraenke-ruckzuck.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo-Fr 8:00-13:00
Mo, Di, Do, Fr 14:00-18:00
Sa. 8:00-13:00
(Mi. Nachmittag geschlossen)

www.getraenke-ruckzuck.de



VER SICHER UNGS
KAMMER
BAYERN

Unser Schutzschirm für Ihre Landwirtschaft.

Ihre Landwirtschaft sichert unsere tägliche Ernährung. Deshalb verdient sie den höchsten Schutz. Wir bieten Ihnen alle Versicherungen aus einer Hand: für Sie und Ihre Familie, Ihren Hof, die Ernte und Ihre Tiere.

Ab 2023 unterstützt der Freistaat Bayern landwirtschaftliche Betriebe finanziell bei ihrer Risikoversorgung.

Lassen Sie sich jetzt umfassend und individuell beraten.

A96 Versicherungsdienst
Sven Wagner

86807 Buchloe
Bahnhofstraße 17
Telefon 08241 9988720

87700 Memmingen
Maximilianstraße 4
Telefon 08241 9988721

info@swagner.vkb.de · www.swagner.vkb.de

Jetzt
staatliche
Förderung
sichern!

 Finanzgruppe

Rund um den Katholischen Frauenbund - Zweigverein Igling

Bereits im Jahr 2018 startete der KDFB Landesverband Bayern die Herzkissen-Aktion „Frauen für Frauen“. Seitdem nähten fleißige KD-FB-Frauen Tausende von Herzkissen und Kissenhüllen für Brustkrebspatientinnen. Jedes Jahr werden etliche Herzkissen benötigt.



Etwa 30 Zweigvereine des Frauenbundes nähen nun die Kissen für Brustkrebszentren. In manchen Zweigvereinen teilen sich die Frauen die Aufgaben. Zuschneiden, Nähen, Waschen, Füllen – all diese Arbeitsschritte sind nötig und Spezialisierung gibt es auch hier, einerseits weil verschiedene Frauen unterschiedliche Aufgaben bevorzugen, andererseits ist damit eine höhere Stückzahl an Kissen zu erreichen. Ein generationenübergreifendes Projekt – junge Frauen nähen genauso wie Näh-Omas. Die Herzform ist ein passendes Symbol zur Begleitung durch die Operation und die Chemotherapie. Die Herzkissen tragen dazu bei, Schmerzen und Spannungen nach einem chirurgischen Eingriff zu lindern und sind deshalb für Brustkrebspatientinnen eine große Er-

leichterung. Nicht selten übernehmen die farbenfrohen Kissen aber auch die Funktion eines Seelenrösters in einer schwierigen Lebensphase. Die Patientinnen reagieren hocherfreut und dankbar auf dieses Geschenk. An dieser Aktion will sich nun auch der Frauenbund Igling beteiligen und Kissen an das Krankenhaus Landsberg spenden. Das Material wird vom Frauenbund zur Verfügung gestellt, somit entstehen den Näherinnen dafür keine Kosten. Wir freuen uns aber auch über finanzielle Unterstützung und Spenden für diese Projekt (Kontonummer DE74 7016 9413 0000 8217 30, Verwendungszweck "Spende Herzkissenaktion"). Eine Spendenbescheinigung kann bei Bedarf ausgestellt werden.

Wer sich an dieser großartigen Aktion beteiligen möchte, meldet sich bitte bei Hedi Widmann unter 0178/2336425.

An dieser Stelle möchten wir auf die kommenden Termine und Veranstaltungen aufmerksam machen:

Donnerstag 21.03.2024, 19.30 Uhr, Pfarrheim Igling
„Schockanrufe/Enkeltrick/falsche Polizeibeamte“, die Kripo klärt auf
Claus Schmied, Kripo FFB,
ein wichtiger Aufklärungsabend für Jung und Alt

Samstag, 06. April 2024, Aktion

„Saubere Landschaft“

9 Uhr Treffpunkt an der Mariä Heimsuchungskapelle

Bitte Handschuhe und Sammelgefäß mitbringen

Freitag, 12. April 2024 Mitgliederrinnen-Versammlung
19:30 Uhr im Pfarrheim Igling

Donnerstag, 25. April 2024 Vortrag „Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung“
19:30 Uhr im Pfarrheim Igling
4 € für KDFB-Mitgliederinnen, 6 € für Nicht-Mitglieder

Auch die Kreativgruppe freut sich immer über Verstärkung. Sie trifft sich alle zwei Wochen am Donnerstag um 19.30 Uhr (ab 07.03.2024) im Pfarrheim Unterigling. Nähere Info's zur Kreativgruppe unter 0152/04989483 und 0151/28882602.

Der Frauentreff findet jeden ersten Dienstag im Monat, um 19.30 Uhr im Pfarrheim Igling, statt.

Infos zu allen Angeboten gibt es unter pfarreiengemeinschaft-igling.de/frauenbund-pg-igling, Facebook und Instagram und 0178/2336425.

Wir freuen uns sehr über zahlreiche Teilnahmen und gemeinsame Erlebnisse. Wünsche und Anregungen dürfen uns jederzeit mitgeteilt werden.

Das Vorstandsteam des Frauenbunds Igling, Text: Bianca Dittrich



rb-singoldtal.de/nassenwang
Tel.: 0 82 48 - 96 91 - 0
E-Mail: nassenwang@rb-singoldtal.de

**Raiffeisenbank
Singoldtal eG**

Regens Wagner Holzhausen - offen für alle!

Bei Regens Wagner Holzhausen wird zurzeit der Bereich Ehrenamt neu ausgerichtet und aufgebaut. Die Corona-Jahre bedeuteten diesbezüglich einen wesentlichen Einschnitt, denn zwei Jahre lang waren ehrenamtliche Aktivitäten nicht mehr möglich, zumindest nicht im direkten Miteinander. Dies erleichterte unseren langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Entscheidung, das lieb gewonnene Amt aus Altersgründen niederzulegen. Wir haben die treue Gruppe in großer Dankbarkeit für alle geleisteten Dienste verabschiedet.



Mit einer Bewohnerin spazieren zu gehen, ist nur eine von vielen Möglichkeiten, sich ehrenamtlich bei Regens Wagner Holzhausen einzubringen / Foto: Florian Ahatli

Nun sind wir dabei, aktiv ein neues Ehrenamt-Team aufzubauen. Menschen aller Altersgruppen sind uns dafür willkommen. Jeder Mensch hat spezielle Fähigkeiten – und just dafür finden wir Raum, wo diese sinnvoll eingesetzt werden können. Eine spezielle Ausbildung ist nicht erforderlich, doch auf Wunsch bieten wir gerne eine Einführung oder Weiterbildung an. Die Einsatzmöglichkeiten ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Regens Wagner Holzhausen sind vielfältiger, als man sich vorstellen kann: Ob mit Erwachsenen oder Kindern; ob regelmäßig alle vier Wochen oder nur einmal im Jahr; ob allein mit einer bestimmten Klientin unseres Hauses oder in der Ehrenamt-Gruppe; ob es um Kuchenbacken geht oder um Kunstprojekte, um Spaziergehen oder um Vorlesen, um gemeinsam Kaffee trinken oder Feste ausrichten ... oder was auch immer!

Wenn Sie sich einbringen möchten, dürfen Sie gewiss sein, dass wir individuell auf Ihre Möglichkeiten, Fähigkeiten und Neigungen eingehen. Sie würden Ihre Zeit besonderen Menschen schenken und gemeinsam mit ihnen, unseren Mitarbeitenden sowie Ihren Ehrenamt-Kolleginnen und -Kollegen einzigartige, unvergessliche Momente erleben. Trauen Sie sich, melden Sie sich bei uns! Die Kontaktdaten finden Sie in der nebenstehenden Anzeige. Übrigens: Als handfestes Dankeschön (neben dem Dank, der aus dem Herzen kommt) erhalten Sie von uns eine Mit-

arbeiter-Rabattkarte, die Sie zu einem interessanten Preisnachlass bei etlichen Anbietern berechtigt.

Alternativ oder zusätzlich ist für Vereine, Firmenbelegschaften oder andere Gruppen auch immer ein Social Day bei Regens Wagner Holzhausen denkbar. Aktionen

können zum Beispiel sein: Mithilfe beim Zeltaufbau fürs Sommerfest, „Kundendienst“ und Reparaturen bei Fahrrädern, Abschleifen und Neulasierern von Terrassenmöbeln, Bau eines Hochbeets und vieles mehr. Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen!



Im Mai 2022 verwendete eine Firmenbelegschaft ihren Social Day darauf, die Fahrräder im Kinder- und Jugendbereich auf Vordermann zu bringen

Foto: Karin Meixner

Biolandgärtnerei Albrecht in Igling

Wir bieten an:

Frisches Gemüse ab Feld und Gewächshaus aus biologischem Eigenanbau. Erweiterung unseres Sortiments durch Zukauf von regionalem Biolandgemüse und Bioobst.

Öffnungszeiten Gärtnerei:

Montag 16 - 18 Uhr gegenüber dem Sportplatz in Igling

Donnerstags:

Die Bio-Gemüsebox frei Haus für unsere Iglinger Kunden.

Auf folgenden Wochenmärkten finden Sie uns:

Buchloe: Samstag 8 - 12 Uhr

Diessen: Samstag 8 - 13 Uhr

Inning: Donnerstag 14 - 18 Uhr

Kaufering: Freitag 8 - 12 Uhr

Schondorf: Freitag 14 - 18 Uhr

Türkheim: Donnerstag 15 - 18 Uhr

Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

DE-ÖKO-006

Werner und Annette Albrecht
Tel. 08248 - 7130



Zäune, Hochbeete, Terrassendielen

▶ aus Lärche, Eiche, Fichte

▶ gewachsen in unserer Region

Wir beraten Sie gerne.



HOLZ ROLLMÜHLE
Holz Rollmühle GmbH & Co. KG 86859 Igling

Tel. 08248-246 Fax 08248-901101
www.holz-rollmuehle.de

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, 20. März 2024, findet ab 19.30 Uhr die Mitgliederversammlung des Fördervereins „Freunde und Förderer von Regens Wagner Holzhausen e.V.“ statt. Dazu lädt der Verein alle Mitglieder, aber auch alle Interessierten herzlich in den Konferenzraum in Haus St. Elisabeth ein.

Bei der Versammlung gibt es zunächst einen Rückblick auf das vergangene Jahr. In 2023 konnten nach der Pandemie endlich wieder beide inklusive Fußballturniere – für Erwachsene in Hurlach und für Kinder in Erpfting – durchgeführt werden. Der Verein beteiligte sich auch an den Veranstaltungen von Regens Wagner Holzhausen, etwa beim Sommerfest und beim Krauthobelfest. Verschiedene Projekte konnten im vergangenen Jahr gefördert werden, zum Beispiel im Therapiebereich für schwerstbehinderte Menschen; ein besonderes Highlight war die Übergabe eines neuen PKWs an Gesamtleiter Matthias Albrecht.



Am 23. Mai übergab der Förderverein einen neuen Pkw an Regens Wagner Holzhausen. Von links: Ulrich Hauser (1. Vorsitzender), Matthias Albrecht (Gesamtleiter), Rainer Schoder (Schriftführer), Johann Hartmann (Schatzmeister) und Herbert Thanner (2. Vorsitzender).
Foto: Claudia Geppert-Kohnle

Bei der Versammlung geht es auch um neue Vorhaben. Auf Wunsch von Regens Wagner Holzhausen übernahm der Verein die Trägerschaft für das inklusive Projekt „Kultur im Gewächshaus“. Sämtliche Kulturveranstaltungen werden intern wie auch extern beworben, sodass sich Klientinnen und Klienten von Regens Wagner mit Mitarbeitenden, Menschen mit Behinderung anderer Einrichtungen und Besucherinnen und Besuchern durchmischen. Ebenso inklusiv ist das Team, das die Veranstaltungen organisiert. Dieses Projekt, dem der Erlös des diesjährigen Benefiz-Fußballturniers zukommt, soll bei der Mitgliederversammlung besprochen werden.

Der Vorstand des Vereins hofft auf einen guten Besuch und interessante Diskussionen.

 Regens Wagner



Lust auf Ehrenamt?

Machen Sie sich und anderen die Freude und melden Sie sich bei uns!

Kontakt:

Telefon 08241 999-101

E-Mail: hz-ehrenamt@regens-wagner.de

Regens Wagner Holzhausen - Magnusstraße 3 - 86859 Igling-Holzhausen

Bitte vormerken: Jungpflanzenfest am Samstag, 4. Mai

Schon jetzt laden wir sehr herzlich zu unserem Jungpflanzenfest 2024 ein: Am Samstag, 4. Mai erhalten Sie von 10 bis 17 Uhr in unserer Bioland-Gärtnerei kräftige Jungpflanzen für Ihren eigenen Garten.

Viele Sorten Salate, Gemüse und Kräuter stehen im Angebot – alle sind von unserem Gärtnerei-Team erprobt und gedeihen hier in der Region gut.

Zeitgleich findet auf dem Magnushof unser jährliches Frühlingsfest statt mit allem, was dazugehört: Live-Musik und Unterhaltung für Jung und Alt, Einkaufsmöglichkeiten im Hofladen sowie allerhand Leckerer für den kleineren und größeren Hunger.



Für die Beiträge von Regens Wagner Holzhausen:
Matthias Albrecht, Gesamtleiter

Bühne frei für: „Banditn Bagasch“

An Ostern auf Iglings Bühne.

Bei der Banditn Bagasch handelt es sich um eine Komödie in drei Akten von Ralph Wallner.



Schauplatz ist die Waldschänke „Zum hängenden Hansl“. Der Wirt Hallimasch (Gerhard Wilbiller) und seine Frau Pfeiffn-Paula (Christine Schäffler), sowie deren Tochter (Patricia Holl) nutzen ihr Lokal, um mit dem größten Vergnügen Leute auszurauben. Ein Schlaftrunk, gebraut von der durchgeknallten Nachbarin Wilma (Christl Kramer) leisten ihnen dabei gute Dienste.

Das war auch der Plan bei dem großkotzigen, wenn auch feschen Gauner Rupp von Reizker (Florian Kranawetvogel) und seinem Gehilfen Pfiff (Wolfgang Steiner).

Aber den Wirtsleuten unterläuft leider ein Missgeschick. Und dann taucht auch noch der Verbrecher Schlitzer-Vinz (Clemens Becherer) mit seiner Rotlichtmadame der Trinkgeld-Resi (Jessica Wilbiller) auf, der mit Rupp noch eine Rechnung offen hat.

Aber wer ist der andere Kerl, der ebenso überraschend in der Schänke erscheint? Bloß nicht noch ein Bandit. Das Chaos ist perfekt.

Spieltermine 2024 in der Turnhalle der Grundschule Igling:



Ostersonntag, 31.03.2024	14:00 Uhr 20:00 Uhr
Ostermontag, 01.04.2024	20:00 Uhr
Mittwoch, 03.04.2024	20:00 Uhr
Donnerstag, 04.04.2024	20:00 Uhr
Freitag, 05.04.2024	20:00 Uhr
Samstag, 06.04.2024	20:00 Uhr

Telefonische Reservierung ab 18 Uhr unter 08248 274886.

Alle Infos zum Theater 2024 gibt's auch unter tv-igling.de oder auf Instagram [@theaterverein_igling](https://www.instagram.com/theaterverein_igling)

Text Christine Schäffler

Foto: Andrea Wetzl

Kinder- und Jugendfasching des SV Igling

Auch dieses Jahr veranstaltete der Sportverein Igling wieder einen Fasching am 09.02.2024 für die Kinder und Jugendlichen in der Sporthalle der Grundschule.

Die Sporthalle wurde am Vormittag bereits von einigen fleißigen Helfern

bunt dekoriert und aufgestuhlt.

Los ging's mit dem Kinderfasching um 14:00 Uhr. Hier führte Carina Sing durch ein buntes und lustiges Programm für alle Kinder und natürlich auch die Eltern. Es wurde getanzt, gespielt und auch der Bonbon-Regen

durfte nicht fehlen. Zwischendurch öffnete auch unsere Dosenwerf-Station im Geräteraum. Gegen 17:00 Uhr endete auch schon wieder die große Sause und wir freuten uns über so viele Besucher.



Nun wurde die Halle in eine kleine Disco für die Jugend von 11-15 Jahren umgestaltet und um 19:00 Uhr startete die Teenie-Faschingsdisco. Diese war ein voller Erfolg. Ausgelassen wurde zu den allbekanntesten Fetenhits getanzt und gelacht. Fleißig wünschten sich die ca. 80 Jugendlichen ihre Lieblingslieder. Über das schwarze Brett konnte man sich kleine Nachrichten zukommen las-

sen und stellte so fest, dass es auch noch eine analoge Art der Kontaktaufnahme gibt.

de sogar noch eine Zugabe getanzt! Der Sportverein bedankt sich recht herzlich bei allen Helfern an diesem



Das Highlight des Abends war der Auftritt der Schongauer Jugendgarde unter der Leitung von Julia Dollinger.

Die gute Laune der Iglinger Partygäste trug die Gardemädels durch ihr beeindruckendes akrobatisches Programm. Mit einem tosenden Applaus wurde der Auftritt belohnt und es wur-

Tag, ohne euch wäre es nicht möglich, eine so schöne Faschingsparty für unsere Kinder zu gestalten.

Text: Nicole Schleicher / Andrea Harbich

Fotos: Andrea Harbich

Ein Leben ohne Helau ist möglich aber sinnlos!



Tagespflege Igling
Kauth GmbH
 Unteriglinger Straße 37
 86859 Igling
 Telefon: 0 82 48 - 888 17 38
 Mail: info@pflagedienst-igling.de

AMBULANTER PFLEGEDIENST
Kauth GmbH
 Unteriglinger Straße 37
 86859 Igling
 Telefon: 0 82 48 - 26 50 55
 Fax: 0 82 48 - 2 74 88 84
 Mail: info@pflagedienst-igling.de
 www.ambulanter-pflagedienst-igling.de

MIT GRÜNER ENERGIE KOSTEN SPAREN!

PHOTOVOLTAIK

STROMSPEICHER

E-MOBILITÄT

Werden Sie unabhängig mit SOLARENERGIE!

- Innovativer Meisterbetrieb am Puls der Zeit
- Zuverlässige, zeitnahe Realisierung Ihres Vorhabens
- Perfekte Dienstleistung durch hochmotiviertes Team
- Einbau von Premium-Produkten
- Maßgeschneiderte Lösungen für höchste Effizienz
- Kein Einsatz von Subunternehmern

Machen Sie sich unabhängig von steigenden Energiekosten: Tel. 08191 3314460

ENERGIETECHNIK
HUBERT
GmbH

86916 Kaufering
 info@energietechnik-hubert.de
 @energietechnik-hubert.de
www.energietechnik-hubert.de

Mysteriöses KZ Einzelgrab am Stoffersberg

Am 5. März 1950 meldete der Landrat Dr. Gerbl an die Regierung von Oberbayern folgendes:

„Außer den bereits gemeldeten KZ-Friedhöfen und Grabstätten wurden noch 2 Gräber aufgefunden und zwar: [Ein anderes Einzelgrab Gemeindeflur Egling]..1 Einzelgrab in der Gemeindeflur Holzhausen bei Buchloe auf der Höhe des Stoffersberg in der Wiese des Anton Müller von Holzhausen.“ [Brief Landratsamt an Regierung von Oberbayern vom 6. März 1950, (Stadtarchiv, Akt Friedhöfe)].

Diese Meldung stand im Zusammenhang mit dem Bemühen der jungen Bundesrepublik Deutschland die Vorgänge zum Kriegsende aufzuklären. Die Besatzungsmächte forderten bereits im Herbst 1945 alle Bürgermeister und Landräte auf, Todesmärsche sowie Gräber auf Gemeindefluren zu melden. Dies wurde im Jahr 1947 wiederholt. 1949 wurde die Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen (kurz: Bayerische Schlösserverwaltung) durch die Bayerische Regierung beauftragt die KZ-Gräber zu erfassen, KZ-Friedhöfe aufzubauen und diese zu verwalten. Daher wurde für das Einzelgrab auf dem Stoffersberg ein Akt eröffnet. In diesem wurden alle bekannten Fakten vermerkt.

„Lage: An der Straße v. Landsberg nach Buchloe, a. 5 km westlich Landsberg in unmittelbarer Nähe des KZ-Friedhofes Oberigling (Kiesgrube); Größe: 2 qm; Zahl: vermutlich 1; Grabstein: einfaches Holzkreuz...“

[Stiftung Bayrischer Gedenkstätten München, Aufgelassener Friedhof Stoffersberg]



Danach gab es keine Hinweise mehr über dieses Grab. Auf der Suche nach dem Ort des Grabes half mir der Erste Bürgermeister der Gemeinde Günther Först. Er kannte das entsprechende Grundstück von Anton Müller an der ehemaligen Straße nach Buchloe.



Im KZ-Außenlagerkomplex Kaufering und in den beiden Lagern im Bereich von Landsberg waren am 1. April ca. 6.600 Häftlinge (717 weiblich) untergebracht. In der Dachauer Registratur waren 52.729 Häftlinge registriert, davon 29.939 in den diversen Außenlagern. In Anbetracht der vorrückenden alliierten Truppen wurden Häftlinge aus den Außenlagern, die sich näher an der Front befanden, zusammengezogen und auch in die Lager Kaufering und Landsberg verbracht.

Mit dem Stichtag 22. April waren bereits ca. 9.100 Häftlinge (1700 weiblich) in den Lagern rund um Landsberg und insgesamt 37.823 Häftlinge in den Außenlagern des KZ Dachau. Am 22. April erreichten US Truppen die Donau bei Lauingen und eroberten bei Dillingen eine Brücke über die Donau. Am 23. April begannen die Evakuierungsmärsche im Bereich des Kommandos Kaufering mit der Räumung des Lagers VI Türkheim. Vielen Häftlingen gelang dabei die Flucht und sie versteckten sich in den Wäldern, in denen sie dann ein paar Tage später von US Truppen aufgefunden wurden.

In Marschkolonnen von 1.000 Menschen wurden die Häftlinge über Wiedergeltingen - Buchloe - Stoffersberg in die Lager nach Landsberg gebracht und auf die Lager aufgeteilt. Daher passt die Lage des Grabes in die geschichtliche Reihenfolge und Abläufe. Aber es gab keine weiteren Hinweise.

Werner Fees-Buchecker, der Leiter des Gemeindearchivs Igling, ermöglichte mir eine Suche in den Archiv-Unterlagen von Holzhausen. Aus den vorliegenden Akten konnte ich entnehmen, dass der Volksbund Deutscher Kriegsgräber e.V. beabsichtigte, die im Dorffriedhof beerdigten Kriegstoten auf den Ehrenfriedhof in Schwabstadel umzubetten. Die Exhumierung erfolgte am 8. Juni

1951. Dabei wurden sechs Soldaten unter der Grabnummer 219 bis 224 in Schwabstadel erneut begraben. In einer kleinen Randnotiz für die Umbettung wurde festgehalten:

„2 Feldgräber an der Bundesstraße 12, München – Lindau bei km 64,2, Planungsnummer 1147a vermutlich 2 Russen begraben. Wiese gehört Müller Anton“ [Gemeindearchiv Igling, Bestand Holzhausen, Akt: Hauptgruppe 0, Gruppe 061 Kriegstote]



Das Grab der beiden Toten auf dem Ehrenfriedhof Schwabstadel / Foto: Gerhard Rolescheck

Diese beiden Toten wurden unter Grabnummer 217 und 218 ebenfalls in Schwabstadel als unbekannte Soldaten begraben. Was man aus der Notiz auch erkennen kann ist, dass in dem Grab am Stoffersberg zwei Tote lagen.

Text: Dipl.-Ing.(FH) Gerhard Rolet-scheck für den AK Geschichte

Zwei Könige in der Familie Glier Weihnachtsfeier mit Königsproklamation bei den Schloßschützen

Nach sechs Schießabenden für das Weihnachts- und Königsschießen 2023 fand am Samstag, den 16. Dezember 2023 die Weihnachtsfeier mit Königsproklamation und Preisverteilung statt. Dafür wurde die Schießhalle im Schützenheim festlich hergerichtet und mit einem Weihnachtsbaum geschmückt.



Jugendkönige: v. links: *Felizitas Schorer, Rebekka Glier, Marlena Wetzl*

Schützenmeister Richard Schorer konnte bei der Begrüßungsrede zahlreiche Schützen und Gäste willkommen heißen. Leider mußte er wegen Krankheit unseren 1. Bürgermeister Günter Först entschuldigen. Ein besonderer Gruß galt dem 3. Gauschützenmeister Torsten Günter, dem Ehrenschützenmeister Johann Glier und allen anwesenden Ehrenmitgliedern. Etwas später kam auch noch unser Pfarrer Jean Kapena.

Nach der obligatorischen und heiteren Weihnachtsgeschichte von Georg Zech und dem gemeinsamen Essen folgten die zahlreichen Ehrungen.



2 Könige in der Familie: *Wolfgang Glier mit Tochter Rebekka*

Für langjährige Mitgliedschaft bei den Schloßschützen wurden vom 3.

Gauschützenmeister mit einer Urkunde und Ehrennadel vom BSSB geehrt:

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Roland Schleicher und Mathias Zingler

Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Franz Bischof, Georg Heiland, Peter Heiland, Magnus Höfler, Alfred Reitmeier, Ottilie Sauter, Konrad Schorer, Andreas Schwarz, Manuela Seitz, Markus Spreigl, Albert Wachter, Benedikt Wachter und Gisela Wunsch.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft: Benno Spreigl

Nach weiteren Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft in der Vorstandschaft wurde unser Reinigungsteam Waltraud und Hans Glier in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Sie haben über 45 Jahre das Schützenheim sauber gehalten.

Es folgte anschließend der Höhepunkt des Abends mit der Königsproklamation und Preisverteilung vom Königsschießen, an dem sich 11 Jugendliche und 41 Schützen beteiligt haben.

Neue Jugendkönigin wurde mit



Schützenkönige: v. links: *Georg Zech, Wolfgang Glier, Sigrid Baur*

einem 13,0 Teiler Rebekka Glier, Jugend-Wurstkönigin wurde Marlena Wetzl mit einem 26,1 Teiler und Jugend-Brezenkönigin Felizitas Schorer mit einem 28,6 Teiler

Die Würde des Schützenkönigs erreichte Wolfgang Glier mit einem 4,1 Teiler,

Wurstkönigin wurde Sigrid Baur mit einem 8,0 Teiler und

Brezenkönig Georg Zech mit einem 9,4 Teiler.

Alle teilnehmenden Schützen freuten sich über einen schönen Preis vom Weihnachtsschießen.

Auch verschiedene Pokale wurden ausgeschossen.

Den Jugendpokal gewann Rebekka Glier mit einem 191,9 Teiler, den Rager-Pokal gewann Markus Spreigl mit einem 176,4 Teiler und den Hopsing-Pokal gewann Daniela Hoffmann mit einem 82,7 Teiler.

Nach noch einem gemütlichen Beisammensein endete die gelungene Veranstaltung.

Weitere Schießtermine bis zur Sommerpause 2024:

Sauschießen: 17.2./24.2./2.3. Preisverteilung vom Sauschießen 16.März

Bockstechen: 23.März Generalversammlung:13.April

Final-Pokal-und Endschießen: 27. April 2024

Text: Josefina Lang
Fotos: Sigrid Baur

Schnupperkurs Tennis (SVI)

Die Abteilung Tennis des SV Igling bietet heuer erstmals einen Schnupperkurs für unsere Kleinen bei BTV-Trainer Sascha Winkler an.

Beginn **Anfang Mai 2024, freitags ab 13 Uhr, insgesamt 10 Einzelstunden.** Preis **99 Euro!**

Weitere Infos erteilt Nicola Fabig, Telefon 08248/1419 oder per WhatsApp 0178 5583036



Sonnenuntergang in Igling
Foto: Simpert Morgenländer

Weihnachtsfeier Seniorenclub Igling am 13. Dezember 2023

Schon kurz nach 11:00 Uhr waren die ersten Senioren zur Weihnachtsfeier eingetroffen. Viele wollten bei der Weihnachtsfeier dabei sein und so wurde es schon ein bisschen eng im Nebenraum von Fischers Restauration. Überrascht waren wir von der wunderschönen Weihnachtsdekoration, die - wie sich auf Nachfrage herausstellte - von Antonie Müller zur Verfügung gestellt wurde.



Zur Begrüßung gab es einen, von Monika Kotzerke in mühevoller Handarbeit gefertigten, sehr schönen Weihnachtsengel als Geschenk.

Nachdem alle Platz genommen hatten, eröffnete der 2. Vorstand Johann Bloos die Weihnachtsfeier. Der 1. Vorstand Hilda Demmler war aus gesundheitlichen Gründen verhindert.

Bald darauf wurde das der Weihnachtsfeier angemessene Mittagessen, eine Viertel-Ente mit Kartoffelknödel und Blaukraut, serviert. Wer kennt das nicht, plötzlich wird es still im Raum, ein Zeichen dass alle etwas zum Essen haben. Nachdem die Unterhaltung wieder die normale Lautstärke erreicht hatte, erschien alsbald unser Pfarrer Jean Kapena Mwanza.



Er ging von Tisch zu Tisch und fand überall die passenden Worte. Gar lustiges Lachen kam des Öfteren von den Tischen, an denen Pfarrer Kape-

na gerade war. Mit einem Witz über Missverständnisse in der deutschen Sprache verabschiedete er sich bei den Senioren.

Zur Kaffeezeit beehrte auch Bürgermeister Günter Först unsere Weihnachtsfeier. Nach Gesprächen mit den Senioren hielt er eine kleine Rede, in der er einige gute und auch weniger gute Begebenheiten des vergangenen Jahrs ansprach und die Bürger auch um Verständnis und Toleranz bat, wenn nicht immer alles so perfekt läuft.

Nachdem Bürgermeister Först letztes Jahr einen sogenannten Glückspennig verteilte, teilte er diesmal eine kleine Gaumenfreude in Form von köstlichen Pralinen in einer schönen Verpackung an die anwesenden Senioren aus. Zum Abschluss wünschte er allen Senioren



schöne Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr.

Zwischendrin wurde auch von anwesenden Senioren etwas vorgetragen.



Ein lustiges Gedicht von Anneliese Beh über die Heiratswünsche eines Bauern an das Christkind brachte viel Gelächter hervor. Von Herrn Klittke wurde eine weihnachtliche Geschichte über das heilige Paar vorgetragen.

Bald schon war es Kaffeezeit und der Kuchen am Buffet wurde schnell weniger. Nicht lange danach brachen schon die ersten Senioren auf und verließen zufrieden die Weihnachtsfeier.

Text: Johann Bloos

Fotos: Ulla Schlageter & Johann Bloos

www.heumi.de
m 01 72-890 05 90

ALLES BIO

HEUMILCH & KÄSE

AUS EIGENER HERSTELLUNG -
und weitere Bioprodukte aus der Region!



Heumi's Hof
Iglinger Straße 48 . 86857 Hurlach




Wenn Beruf und Liebe nicht zusammenpassen

Ludwig Maier erzählt aus seinem Leben

Im Dorfblatt November-Dezember stand ein Bericht, wie ich als Schützenkönig zu meiner Schützenliesl kam. Diesmal möchte ich die Hintergründe, warum wir nicht zusammenkamen, näher erläutern. Als Schützenkönig und Schützenliesl haben wir nicht nur große Feste gefeiert, sondern auch Pech und Pannen erlebt.

Die erste große Panne war, als wir beim Schützenball im Lamm einzogen. Ich konnte den Prolog, den ich einstudiert hatte, nicht mehr aufzusagen, ich hatte ihn wegen des großen Jubels und des Lampenfiebers total vergessen. So sagte ich, was mir gerade dazu einfiel und nicht die mühsam einstudierten Begrüßungsworte. Meine Prinzessin, die Martha als Schützenliesl, begann ihren Prolog voller Elan, bis auch sie plötzlich stecken blieb. Die Martha schämte sich, weil sie auch nicht weiterwusste. Da blieb mir nichts Anderes übrig als die Rigolettos, unsere Musiker zu bitten, den Ehrenwalzer anzustimmen. Ich war überglücklich, den Walzer mit meiner Martha tanzen zu dürfen.

Ein großes Problem war meine Liebe. Ich hatte deswegen große Kämpfe in mir auszustehen. Als ich 1955 meine Gesellenprüfung ablegte, wurde uns gesagt, wenn du Meister werden willst, musst du mindestens 5 Jahre auf Wanderschaft gehen. Das war eben damals noch so. Wir fühlten uns so richtig voneinander angezogen und so waren wir oft zusammen. Wegen der Umstände meiner Wanderschaft und der zwangsläufigen langen Abwesenheit haben wir oft miteinander gesprochen. So richtig gute Freunde waren wir inzwischen geworden. Aber meine Eifersucht, wenn sie mit einem anderen Kerl sprach, zeigte mir auch, dass es mehr als Freundschaft war. Es war der 25. Oktober 1956, da kam es zu unserem letzten gemeinsamen Spaziergang zum Iglinger Schloss. Auf dem Weg zum Schloss hätte es mir bald das Herz zerrissen, weil ich mittlerweile unsterblich in sie verliebt war und wegen meiner beruflichen Pläne diese Liebe keine Zukunft hatte.

Plötzlich wollte Martha wieder nach Hause gehen, weil es ihr zu kalt wurde. Wir wanderten bei bester Laune nach Unterigling zu ihrem Zuhause. Dort angekommen sagte ich zu ihr

Servus, Pfiatdi, behüt dich Gott. Da die Haustür verschlossen war, musste sie bei der Stalltür hinein. Dabei machte sie Licht und lächelte mich an. Das war das letzte Lächeln das ich von ihr sah. Dieses Lächeln habe ich bis heute nicht vergessen.



Ludwig am Butterfertiger ca. 1958

Am 27. Oktober 1956 begann meine Wanderschaft mit der Zugfahrt Richtung Stuttgart nach Fehringen. Dort war eine Molkerei mit Lehranstalt für Chemie, Bakteriologie und Mikrobiologie. Bereits nach 4 Monaten zog es mich wieder nach Bayern und zwar nach Reichling. Dort arbeitete ich als Geselle. Aber die eintönige Ernährung von täglich Spiegeleier oder Rührei war mir dann doch zu viel und so zog ich nach 6 Monaten weiter ins Schwabenland. Nacheinander war ich bei 5 Molkereien die alle der Molkerei Mang angehörten. Weiter ging es mit meiner Wanderschaft diesmal mit dem Fahrrad, Koffer und Rucksack von Krumbach nach Hasberg bei Kirchheim. Hier traf ich meinen Kollegen Hans. „In Hasberg lernst du nichts Gescheites“ sagte er zu mir und so fuhren wir zu



Meisterlehrgang in Boos, Ludwig
1. Reihe links außen

zweit mit dem Fahrrad nach Mindelheim zum Bahnhof. Von da aus ging es mit der Eisenbahn weiter nach Garmisch-Partenkirchen. Dreieinhalb Jahre war ich dann in Partenkirchen bei einem Frischmilchbetrieb. Mein Freund Hans hielt es aber nicht so

lange aus und ging mit zwei Metzgern nach Australien. Ich liebäugelte auch mit dem Gedanken, nach Australien zu gehen, aber da hatte mein Vater etwas dagegen. Als der Geselle Willi Braun bei meinem Vater in der gepachteten Molkerei in Unterigling kündigte, musste ich bei meinem Vater solange aushelfen bis Hans Ritter, unser neuer Geselle, eingearbeitet war. Nach ein paar Monaten bewarb ich mich bei der Molkereischule in Boos bei Memmingen. Mit einem Jahresvertrag in der Tasche konnte ich dort auch mein Diplom und den Meisterbrief machen.



Verpacken von Camembert in der
Unteriglinger Molkerei

Ab dem 22.12.1959 bekam ich dann eine feste Anstellung bei den Karwendel-Werken in Buchloe. Hier war ich dann bis zum Rentenalter beschäftigt.

Und nun zurück zu meiner damaligen Schützenliesl Martha. In all den Jahren hatte ich von der jetzt verheirateten Martha nie wieder etwas gehört. Im Jahre 2023 anlässlich der 125-Jahrfeier des Unteriglinger Schützenvereins stand im Dorfblatt ein Bericht über das schöne Dirndl der Schützenliesl aus dem Jahre 1955. Rosa, Marthas Schwester las auch diesen Artikel und telefonierte sofort mit Martha und übergab ihr meine Telefonnummer. Ich kann euch sagen, das war eine Überraschung für mich, als ich meine Jugendliebe Martha plötzlich am Telefon hatte. Ich habe sie dann auch gleich gefragt wo sie wohne, da ich sie gerne besuchen würde. Sie sagte, dass ihre Tochter in Igling wohnt und wir uns dort einmal treffen könnten. Aber aus gesundheitlichen Gründen hat sich bis heute leider kein Treffen ergeben.

Text und Fotos: Ludwig Maier
Überarbeitung: Johann Bloos



Faschingsfeier Seniorenclub

Das Treffen der Senioren im Januar musste leider wegen Eisregen abgesagt werden. Dafür herrschten zur Faschingsfeier am 7. Februar fast frühlingshafte Temperaturen. Wie immer war der Saal des Holzhauser Brauereigasthauses für die 50 Besucher schön hergerichtet.



Anneliese Beh erzählt, was wichtig ist an Frauen



Anna Elisabeth Mack liest lustige Geschichten

Viele waren mit originellen Kostümen erschienen, sodass sich ein farbenprächtiges Bild ergab. Pünkt-

lich um 12 Uhr wurde das Mittags- Buffet freigegeben.

Schon bald nachdem sich die Senioren an allerlei Köstlichkeiten satt gegessen hatten, baute unser Musiker Simon sein Musikinstrument samt Verstärker auf. Mit schwungvoller Musik wurde der Nachmittag von ihm angestimmt. Nach einigem Zögern füllte sich die Tanzfläche und die Stimmung erreichte den Faschingslevel.

Anna Elisabeth Mack und Anneliese Beh gaben lustige Geschichten zum Besten. Auch der Musiker Simon las einige humorvolle Geschichten vor.



Bgm. Günter Först und 1. Vorstand Hilda Demmler sangen zusammen

Plötzlich gesellte sich ein schön geschmückter Indianerhäuptling unter die Faschingsgesellschaft. Wie sich herausstellte war es unser Bürgermeister Först.

Sofort wurde das Lied „Da sprach der alte Häuptling der Indianer, wild ist der Westen schwer ist der Beruf“.

vom Musiker angestimmt und der Indianerhäuptling sang sofort stimmungsgewaltig das Lied mit, das einstmals Gus Backus 1961 gesungen hat. Ob der Bürgermeister dabei wohl an sein Amt gedacht hat?

Johann Bloos trat dann mit einem Sketch auf, der sich mit dem Besucherschwund in der Kirche beschäftigte..

Nach einigen stimmungsvollen Liedern, bei denen die Tanzfläche fast zu klein wurde, neigte sich der Nachmittag dem Ende zu und die Senioren gingen gut gelaunt nach Hause.

Text und Fotos: Johann Bloos

Puppenspiel Am Schnürl Kaufering

präsentiert exklusiv in Süddeutschland

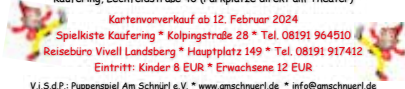


ein Zaubermärchen von Michael Ende

inszeniert als Marionettenspiel vom Puppenspiel Am Schnürl für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren

Freitag	15. März 2024	19.00 Uhr
Samstag	16. März 2024	15.00 Uhr
Sonntag	17. März 2024	10.00 Uhr
Freitag	22. März 2024	19.00 Uhr
Samstag	23. März 2024	15.00 Uhr
Sonntag	24. März 2024	10.00 Uhr
Freitag	12. April 2024	19.00 Uhr
Samstag	13. April 2024	15.00 Uhr
Sonntag	14. April 2024	10.00 Uhr
Freitag	19. April 2024	19.00 Uhr
Samstag	20. April 2024	15.00 Uhr
Sonntag	21. April 2024	10.00 Uhr

Dauer ca. 125 Minuten incl. Pause
Schnürl-Theater an der Grundschule (TaG)
Kaufering, Lechfeldstraße 40 (Parkplätze direkt am Theater)



Kartenvorverkauf ab 12. Februar 2024
Spielkiste Kaufering * Kolpingstraße 28 * Tel. 08191 964510
Reisebüro Vivell Landsberg * Hauptplatz 149 * Tel. 08191 917412
Eintritt: Kinder 8 EUR * Erwachsene 12 EUR
V.i.S.d.P.: Puppenspiel Am Schnürl e.V. * www.anschnuerrl.de * info@anschnuerrl.de

Gluaimai

Thai-Cuisine

Original thailändische Spezialitäten

Restaurant | Café | Catering | SB-Restaurant

Alle Gerichte werden *individuell* und aus **frischen Zutaten** zubereitet!

Für den **Genuss zuhause** verpacken wir alle Hauptgerichte **pfandfrei** in **Mehrwegbehälter**.

Unsere Speisekarte
thairestaurant-kfg.de

Restaurant & Biergarten GEÖFFNET!

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung

á la minute á la carte

Wählen Sie aus einer **großen Zahl** von verschiedenen **Markengetränken** und **Bieren** sowie **erlesenen Weinen**.

Bestellung/Reservierung
Tel. 08191 – 972 72 06

Warme Küche:
Mo – Sa 10.30 bis 21.00 Uhr durchgehend
Sonntag Ruhetag

Albrecht-Nützel-Weg 33/35 | 86916 Kaufering (alte B17)

Neu in meiner Praxis

Professionelle Handpflege by Ela

Buchen Sie jetzt Ihren Termin!

Tel.: +49 177 7197751

Ihre Christine Bertler

Fußpflege in Igling

Verkleiden macht einfach immer wieder Spaß

Am Donnerstag, den 8. Februar war es endlich wieder soweit! Die Kinder der Grundschule Igling durften verkleidet in die Schule kommen. In der Früh strömten also lauter Superhelden, Prinzessinnen, Cowgirls und -boys, Piraten, Teufelchen und viele andere lustige Gestalten in das Schulhaus.



Es ist immer wieder schön zu sehen, welchen Einsatz Eltern an den Tag legen, damit ihr Kind in einer sehr netten und kreativen Verkleidung in die Schule kommen kann. Auch die Lehrerinnen sind verkleidet gekommen. Uli Meindel tauchte zum Beispiel als Krokodil auf.

Da ist Schule dann endlich mal ganz anders!

Angeführt von Frau Juchelka, die als Obelix verkleidet war, und begleitet von lauter Faschingsmusik, startete gegen 9.49 Uhr die Polonaise durch das Schulhaus. Jede Klasse wurde der Reihe nach abgeholt und alle

versammelten sich am Ende der Polonaise in der Aula. Hier war schon der lange Laufsteg für die Modenschau ausgelegt.

Unter großem Jubel konnten alle Kinder ihre Kostüme vorführen. Im Anschluss ging es dann

nochmal mit einer Polonaise über den Pausenhof in die Turnhalle. Mit Schwung hat Frau Juchelka alle Kinder zum Tanzen animiert. Da war dann ganz schön etwas los. Einzeln oder in Gruppen haben die Kinder sich zu bekannten Faschingsliedern ausgelassen bewegt.



Um kurz vor 11.00 Uhr war die Sause dann vorbei und die Kinder konnten nach Hause gehen und wenn sie wollten, natürlich gleich auf dem Landsberger Faschingsumzug weitertanzen. An dieser Stelle soll dem Elternbeirat gedankt werden. Dieser hatte für jedes Kind der Schule einen Amerikaner gebacken. Diese wurden als Stärkung vor der Polonaise genüsslich verspeist.

Texte: Theo Doerfler

Fotos: privat

Die unheimlichen Faschingsmasken der Klasse 4b

Schon Anfang Januar haben die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b begonnen, Faschingsmasken zu basteln. Dabei wurde eine Hälfte eines Luftballons mit Zeitungspapier und Kleister modelliert.

Die Kinder mussten viel Geduld aufbringen, denn man benötigt doch eine große Zahl an Zeitungsschichten, bis die Maske wirklich fest wird. Augen, Mund, Nase und Ohren durften nicht vergessen werden. Ungeduldig wurde das Bemalen der Masken erwartet.

Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt und jeder oder jede konnte die Maske nach Belieben weitergestalten. Das Foto zeigt das bunte Ergebnis der Bastelarbeit. Liebe Kinder der Klasse 4b – die Masken sehen wirklich super aus!





Projektwoche „Gesund und bunt“ in der Kita Igling

Die Bedeutung einer gesunden Ernährung, ausreichender Bewegung und Kreativität im frühen Kindesalter kann nicht genug betont werden. Besonders diese drei Schwerpunkte haben wir uns in diesem Kitajahr als Jahresziel gesetzt. Diese Grundsteine für eine gesunde Lebensweise wollten wir mit dem Thema „Fasching“ vereinen und so ist eine kunterbunte und gesunde Projektwoche entstanden.

Den Auftakt am Montag machte der Gelbtag mit einem Singkreis und Bewegungshits. Gelb, die Farbe der Sonne und des Lichts, steht für Wärme und Energie. Durch einen gelben Vorhang geschlüpft, erwartete die Kinder allerhand spannende Angebote. So konnte Zitronensaft gepresst werden, daraus Geheimschrift ausprobiert werden und auch ein lustiges Gemüsetheater wurde vom Team der Tigerentengruppe dargeboten. Ein Highlight jeden Projekttages war bestimmt das passende Farbenbuffet, welches wir mit großer Unterstützung der Eltern, jeden Tag frisch zubereitet haben.



So gab es am Montag frische Bananenmilch, Bananen – und Käsebröte und natürlich einen gelben Obstteller mit Apfel, Mango, Banane und Ananas. Lecker! Am Dienstag stand der Orangetag auf dem Plan. Orange steht für Kreativität und Lebensfreude. So konnten sich an diesem Tag die kreativen Fähigkeiten im Atelier entfalten und es gab spannende Farbexperimente. Natürlich wurde auch in allen Gruppen frischer Orangensaft gepresst. Welche Kraft man benötigt, um ein ganzes Glas zu füllen. Unglaublich!

Auch die Herkunft und der weite Weg der Orange zu uns wurde in den Gruppen thematisiert. Auf dem Buf-

fet stand an diesem Tag Karottentip, Karottenbutter, Bröte mit Butter und Karotte und natürlich wieder ein Obst und Gemüseteller in Orange.

Und wer genau geguckt hat, konnte



auf vielen Nasen einen lustigen orangenen Punkt entdecken. Der Rottag am Mittwoch sollte unter dem Motto der Stärke und Energie stehen. Am Eingang konnte sich jedes Kind erst einmal ein rotes Herz auf die Wange malen. Denn auch Liebe und das Symbol des Herzens verbinden wir mit dieser Farbe. Eine Bewegungsbaustelle erwartete die Kitakinder an diesem Tag in unserer Küche. Ein großer lustiger Zwerg mit großer Fliegenpilzmütze führte die Kinder durch das Angebot. Gestärkt wurde sich im Anschluss mit roter Grütze und Grießbrei.

Der Donnerstag war dem Grüntag gewidmet. Herein kam nur, wer durch eine lustige grüne Raupe geschlüpft ist. In der Vorschule beschäftigte sich Kasperl mit gesunder Ernährung und

im Anschluss durften unsere Großen einen Bewegungsparcour meistern. In der Krippe wurde am Grüntag Kresse gesät und jetzt warten wir gespannt, wann geerntet werden kann. Auch grüne Farbexperimente und das Mischen von verschiedenen Farben konnte am Donnerstag ausprobiert werden. Allerlei grünes Gemüse gab es heute am leckeren Grünbuffet.

Der große Tutti-Frutti-Tag am Freitag bildete den krönenden Abschluss der Projektwoche. Groß und Klein kunterbunt gekleidet, verbreiteten den ganzen Tag gute Laune und schon Vorfreude auf den kommenden Faschingsumzug. Mit Joghurt, Fruchtmüli und einem Obstteller in Regenbogenfarben ließen wir die Woche ausklingen.

Die Müllsammler

Nach dem großen Faschingsumzug in Igling wollten die zwei Iglinger Mädchen Paulina Specht und Hannah Riedelbauch am Spielplatz einen Nachmittag verbringen. Auf dem Weg dorthin und auch am Gelände selbst ist ihnen der viele herumliegende Müll aufgefallen. Spontan überreden sie Paulinas Mama, sich einen Leiterwagen, Eimer und Müllzangen zu schnappen. So wurde daraus eine Müllsammelaktion. Über zwei Stunden lang sammelten die beiden sechs Eimer Müll und sortieren diesen auch gleich in unterschiedliche Eimer. Herzlichen Dank an die beiden Mädchen, welche seit Jahren immer wieder in unserem Ort Müll sammeln.

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



Hans Güßbacher

Allianz Generalvertretung
Augsburger Straße 46a
86899 Landsberg am Lech

hans.guessbacher@allianz.de
www.allianz-guessbacher.de

Tel. 0 81 91.4 01 85 10
Mobil 01 71.7 28 78 24



Besuchen Sie
unsere Homepage!



Tutti – Frutti am Faschingsumzug unserer Gemeinde

Ein besonderes Ziel hatte sich unsere Kita zum diesjährigen Faschingsumzug gesetzt. Die ganze Gemeinde wollten wir auf gesunde Ernährung aufmerksam machen und die Freude daran wecken.



So haben wir ganz auf das Verteilen von Süßigkeiten verzichtet und haben stattdessen 3000 Stücke Obst an die Zuschauermenge verteilt. Ein großes Dankeschön an Aldi, Familie Dittrich und die Firma Aloe, die uns so großzügig unterstützt haben.



Das gab es beim Fasching bisher noch nie. So konnten 130 lustige große und kleine Früchtchen sehr viel Beifall ernten und wir freuen uns, wenn wir vielen Menschen mit einem knackigen Apfel eine kleine Freude machen konnten. Ein besonderen Wert legt die Kita auch auf die Nachhaltigkeit und Kostengünstigkeit ihrer Kostüme, sodass alle Familien teilnehmen können. So wurden Kartons gesammelt und an zwei Nachmittagen in der Kita bunt gestaltet. Tutti-Frutti helau!

Sturm auf das Rathaus am rußigen Freitag

Dumdideldum und Dumdideldei! Wer seine Ohren gut spitzte, konnte am rußigen Freitag aus Richtung der Donnersbergerstraße laute Trommeln, Rasseln und fröhlichen Kindergesang hören.



Vor der Verwaltungsgemeinschaft bewaffneten wir uns mit Konfetti und stürmten dann mit viel Trara das Büro des Bürgermeisters. Vorschulkind Ida war mit einem blauen Stift ausgestattet und bemalte das Gesicht unseres Trägers erst einmal ganz bunt. Auch Luftschlangen durften zur Kostümierung nicht fehlen. Jetzt wurde gemeinsam getanzt.

Im völlig überfüllten Büro herrschte ausgelassene und fröhliche Stimmung. Zum Glück ist unser Bürgermeister immer auf Kinderbesuch eingestellt und so gab es Popcornregen und jedes Kind hat eine lustige Lollipfeife erhalten.

Teamkochen

Ein besonderes Event gab es für das Team unserer Kita im Februar. Der Iglinger indische Koch Gaurav Bajaj, welcher auch Krippenpapa ist, führte das Team in die indische Küche ein. Mit viel Gemüse und schmackhaften Gewürzen wurde ein vegetarisches Menü zubereitet. Dal, selbstgemachter Käse, indischer Salat und bunter Reis wurden in unserer Kitaküche zubereitet.

Nach drei Stunden schnippeln, rühren und vielen interessanten Informationen wurde gemeinsam geschlemmt und gegessen. Danke für diesen tollen Abend!



Texte S. 20 + 21: Silke Riedelbauch

Fotos S. 20 + 21: Silke Riedelbauch, Veronique Boerakker, Jasmin Hechler



Jetzt beraten lassen, wie Sie Ihre energetische Sanierung finanzieren.

Mehr auf [sparkasse.de/mehralsgeld](https://www.sparkasse.de/mehralsgeld)

Weil's um mehr als Geld geht

Sparen Sie beim Sanieren das CO² gleich mit.



Sparkasse Landsberg-Dießen

Rückblick auf die traditionelle Waldweihnacht 2023

So märchenhaft winterlich wie letztes Jahr war es heuer nicht. Trotzdem kamen viele Besucher um die schöne Atmosphäre am Geiselsberg zu genießen. Mit viel Aufwand war der Geiselsberg wieder von den Unteriglinger Schützen liebevoll geschmückt worden und so strahlte die weihnachtlich geschmückte Bergkapelle Heilig-Kreuz über dem stimmungsvollen Geschehen.

Leider spielte das Wetter nicht bis zum Schluss mit. Heftiger Regen gestaltete den Schluss der Waldweihnacht etwas nass.

Text und Fotos: Johann Bloos



Der Nikolaus sprach zu den Kindern und verteilte Schokoladennikoläuse



Die stimmungsvoll geschmückte Kapelle verlieh der Waldweihnacht eine besondere Atmosphäre



Ein Würstchenstand und ein Stand mit heißen Getränken sorgte für das leibliche Wohl



Jan mit seinem Hirtenhund trug ein Nikolausgedicht vor



Benno Gerum verkörpert seit 2014 den Nikolaus. Er tritt nicht nur in der Waldweihnacht auf, sondern besucht mit seinem Krampus Helge Schneider an zwei Abenden auch zahlreiche Kinder in Igling.

TRÄUME NICHT DEIN LEBEN -
LEBE DEINEN RAUM

web www.rethwisch-immobilien.de

tel +49 (0) 151 211 098 99

mail info@rethwisch-immobilien.de

RETHWISCH
IMMOBILIEN

VERKAUF
VERMIETUNG
IMMOBILIENSUCHE





Christbaumsammeln

Die zweite Veranstaltung im neuen Jahr war wie immer unser traditionelles Christbaumsammeln.

Für 2,00 € hatten alle Holzhauser Bürger*innen die Möglichkeit Ihre ausgedienten Christbäume am Straßenrand zur Abholung bereit zu stellen.

Bei eisigen Temperaturen machte sich eine 10-köpfige Mannschaft auf, die teils liebevoll bestückten Tannen einzusammeln. In diesem Jahr konnten in Holzhausen 76 Christbäume aufgeladen werden.



Kulinarisch verwöhnt wurde das Sammelteam diesmal von Franz Seitz. Er versorgte die Sammler mit einem super Mittagessen und einer warmen Stube.

Das Steuer des Traktors hat Pia Lederle übernommen. Traktor und Anhänger wurden von der Familie Frank bereitgestellt.

Wie immer konnten wir die Christbäume bei Familie Rudhardt abladen, die anschließend nachhaltig weiterverarbeitet werden.

Wir bedanken uns recht herzlich für die großzügigen Spenden, den gastfreundlichen Einkehrschwüngen, sowie bei allen, die uns in diesem Jahr wieder unterstützt und es möglich gemacht haben, diese Sammelaktion durchzuführen!

Text und Foto: Pamela Seitz

Kickerturnier

Wie jedes Jahr fand zum Jahresbeginn am 05.01.2024 wieder das Kickerturnier vom Freizeitverein im Dorfgemeinschaftshaus in Holzhausen statt, zu dem sich 30 Erwachsene und 8 Kinder angemeldet hatten.

Erstmalig gab es auch ein Turnier für unsere Nachwuchskicker. So war es Kindern ab 8 Jahren möglich, im Einzel zu starten.

Ab 18:00 Uhr rollte der Ball beim Nachwuchs im Einzel und bei den

Erwachsenen im Doppel. Diesmal sorgten 6 aufgestellte Kicker für einen schnelleren Turnierverlauf.

Nach einigen sehr spannenden Spielen der Kinder, bei denen es viel Spaß aber auch Tränen gab, siegten im Nachwuchsturnier: 1. Platz: Tobias Böck, 2. Platz: Nick Eggert, 3. Platz: Jonas Seitz.



Etwas später erspielten sich die zuvor ausgelosten Paarungen folgende Platzierungen im Doppel bei den Erwachsenen: 1. Platz: Anton und Marvin Lederle 2. Platz: Diana Scheld und Christian Fichtl, 3. Platz: Robert Schuster und Benjamin Rudhardt.

Im Anschluss startete das Turnier für die Erwachsenen im Einzel. Es ging mit sehr fesselnden und knappen Runden weiter, bei denen sich die Lederle Brüder nichts schenken und sich ein spielintensives Finale lieferten. Wie die Jahre zuvor war der Dauerchampion leider nicht zu schlagen.

Als Gewinner gingen hervor: 1. Platz: Anton Lederle, 2. Platz: Marvin Lederle, 3. Platz: Stefan Söldner.

Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger und vielen Dank an alle Mitspieler, Mitwirkenden und Zuschauer die zu einem tollen Kickerturnier beigetragen haben.

Text: Tatjana Lederle u. Pamela Seitz
Foto: Tatjana Lederle

Kinderfasching

Der mittlerweile fünfte Kinderfasching stand am 28.01.2024 vor der Tür.

Um 14:00 Uhr öffnete sich das bunt geschmückte Dorfgemeinschaftshaus in Holzhausen und freute sich über viele kleine Polizisten, Prinzessinnen, Tiere aller Art und bunte und kreative Kostüme. Auch die Eltern ließen es sich nicht nehmen, in der ein oder anderen lustigen Verkleidung ihre Sprösslinge zu begleiten.



Treue Unterstützung erhielten wir wieder von DJ Buddy Sven, der den Kinderfasching mit fetziger Musik begleitete, und seinen Freunden „Hasi“ und „Hund“, welche die Kinder zum Tanzen animierten. Zwischendurch regnete es immer wieder kleine Süßigkeiten, die den Kindern den Nachmittag versüßten.



Zum zweiten Mal konnten wir die Minigarde der Waalonia bei uns begrüßen. Mit staunenden Blicken verfolgten die Faschingsgäste die Auftritte der kleinen Tänzerinnen. „Patschnass Hurra Waalonia“ - Rufe erfüllten das Dorfgemeinschaftshaus und unter viel Applaus gab es auch eine Zugabe der Minigarde.

Herzlichen Dank an alle Organisatoren, Helfer, Gäste klein und groß sowie der Minigarde Waalonia, die diesen Kinderfasching wieder zu einem besonderen Tag gemacht haben.

Text und Fotos: Pamela Seitz

100.000 € für Projekte der ILE „Zwischen Lech und Wertach“ verfügbar

Aufruf für das Förderprogramm „Regionalbudget 2024“ gestartet

Die Arbeitsgemeinschaft der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) „Zwischen Lech und Wertach“ hat am 09.01.2024 in ihrem Satzungsgebiet den Aufruf zur Einreichung von Projektanfragen für das Förderprogramm „Regionalbudget 2024“ gestartet.

Mit dem „Regionalbudget“ - einem Förderprogramm des Bayerischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - können Kleinprojekte in Ortschaften mit bis zu 10.000 Einwohnern durchgeführt werden, die der Umsetzung des jeweiligen Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) dienen, im Gebiet des ILE-Zusammenschlusses liegen und mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde. Kleinprojekte sind Projekte, deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000 EUR nicht übersteigen.

Bis zum 25.03.2024 haben nun Privatpersonen, Gemeindeverwaltungen, Vereine und Unternehmen, die in den Mitgliedsgemeinden Amberg, Hiltenfingen, Hurlach, Igling, Lamerdingen, Langerringen oder Obermeitingen ansässig sind, die Möglichkeit, Projektanfragen zur Förderung ihrer Vorhaben schriftlich einzureichen. Die Zuwendung beträgt bis zu 80 % der zuwendungsfähigen Nettokosten, maximal jedoch 10.000 EUR. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 EUR werden nicht gefördert. Die Auswahl der Kleinprojekte erfolgt durch ein Entscheidungsgremium, das sich aus regionalen Vertretern aus dem Gebiet der ILE „Zwischen Lech und Wertach“ zusammensetzt. Förderfähig wären beispielsweise Kleinprojekte, die unter anderem die Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements, die Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung oder die Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung zum Ziel haben.

Seit Start des Förderprogramms 2020 wurden bereits 41 Maßnahmen in der Region mit insgesamt ca. 271.000,00 EUR gefördert. Im vergangenen Jahr sind zehn Maßnahmen im ILE-Gebiet umgesetzt worden. Dazu gehören unter anderem die Neugestaltung einer Hartplatzanlage in Langerringen, ein Beachvolleyball Platz in der Gemeinde Lamerdingen oder ein historischer Rundweg in Amberg. Nun freut man sich auf viele neue Projektideen und Bewerbungen!

Ansprechpartner für konkrete Rückfragen zum Bewerbungsprozess ist Raphael Morhard, Umsetzungsbegleiter für die ILE „Zwischen Lech und Wertach“ (Tel. 08231 606-200, Mail: info@ile-lech-wertach.de). Er weist darauf hin, dass Interessenten solche Maßnahmen beantragen sollten, die schnell umsetzbar wären, da laut Förderrichtlinien bereits am 01.10.2024 die vollständige Fertigstellung einschließlich der Abrechnung und Bezahlung erfolgt sein muss.

Alle Infos rund um den Aufruf und das Förderprogramm „Regionalbudget 2024“ inklusive der Auswahlkriterien sind auf www.ile-lech-wertach.de zu finden.

Text: Raphael Morhard



Im Sommer 2023 wurde im Zuge des Regionalbudgets der Hartplatz der Grundschule Langerringen umgestaltet.

Bildrechte: Gemeinde Langerringen



Zäune, Hochbeete, Terrassendielen

- ▶ aus Lärche, Eiche, Fichte
- ▶ gewachsen in unserer Region

Wir beraten Sie gerne.



HOLZ ROLLMÜHLE

Holz Rollmühle GmbH & Co. KG 86859 Igling

Tel. 08248-246 Fax 08248-901101

www.holz-rollmuehle.de

Unsere Dorfblatt-AusträgerInnen

Veronique Boerraker, Martina Huber, Josef Hutter, Maria und Philipp Jordan, Wally Klaus, Hanni Morbitzer, Nina Paa, Anni Rupp, Resi Tutsch, Angelika und Josef Wolf für Igling sowie Siegrid Jahn und Rudi Jehle für Holzhausen

Steuererklärung? Wir machen das.



Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Vereinbaren Sie einen Termin!
Gerne berate ich Sie
auch bei Ihnen zu Hause



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstelle
Juliane Plußsollner
Teilweg 1
86862 Großkitzighofen
Telefon: 08248 902 7936
Juliane.Plussollner@vlh.de

www.vlh.de

NEUES aus der BÜCHEREI

In unserer Bücherei finden Sie folgende Zeitschriften:

- GartenFlora - gärtnern, erleben und genießen
- Landlust - Die schönsten Seiten des Landlebens
- die Allgäuerin
- TEST - Stiftung Warentest
- ÖKOTEST
- Vital - Welcome to Wellness
- Naturapotheke
- Ratgeber - Frau und Familie
- Lecker
- Meine Familie & ich - die besten Rezepte der Saison
- mein Zaubertopf - Rezepte für Thermomix
- Mixx - das Beste aus dem Thermomix
- GEO - Die Welt mit anderen Augen sehen
- Wohnidee



Dank seiner Vielseitigkeit wird Salbei seit alters her bei unterschiedlichsten Krankheiten und Beschwerden verwendet. Besonders bewährt hat sich das aromatische Heilkraut bei Erkältungen, bei Atemwegserkrankungen und in der Mundhygiene; es kommt aber auch bei übermäßiger Schweißbildung, Diabetes, Zahnfleischentzündungen, Verdauungsproblemen wie Blähungen, Völlegefühl oder Sodbrennen, Menstruationsbeschwerden, Akne und anderen Hauterkrankungen, Konzentrationsschwäche und Nervosität zum Einsatz. Die wertvollen Inhaltsstoffe von "Salvia officinalis" - ätherische Öle, Polyphenole, Mineralstoffe und viele mehr - wirken, antioxidativ, schmerzlindernd und entzündungshemmend, schützen vor freien Radikalen, bremsen das Wachstum von Bakterien, Viren und Pilzen, senken Cholesterinspiegel und Blutdruck, fördern Verdauung und Appetit und optimieren den Stoffwechsel. Außerdem verbessert er Gedächtnis und Konzentration, schützt vor Demenz und Alzheimer, lindert Wechseljahresbeschwerden und sorgt für psychische Stabilität.

Bücherei Igling

Unteriglinger Str. 37
Rückgebäude Pfarrhof
E-Mail:

gemeindebuecherei.igling@mail.de
Sabine Roming-Behr

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Samstag:
von 16- 17 Uhr

ab 01.04.2024 von 18-19 Uhr

Das Landsberger Eltern-ABC, ein Elternbildungsprogramm von Gesundheitsamt, Amt für Jugend und Familie und dem SOS-Familien- und Beratungszentrum, gefördert von Schubert International, bietet folgende Bausteine und Workshops bzw. Vorträge an:

Montag, 8. April, 19:30 Uhr, AOK-Gebäude, Landsberg, Waitzinger Wiese 1, 3. Stock (Aufzug) Baustein 8 "Muttersein, Vatersein oder die Kunst, ein Paar zu bleiben"

Dienstag, 9. April, 19:30 Uhr, Lechsporthalle (Lechstraße, Eingang Nord in Richtung Ignaz-Kögler-Gymnasium; 19 Grad-Regelung)

Baustein 16 "Krisen und Konflikte als Herausforderung meistern"

Montag, 22. April, 19:30 Uhr, AOK-Gebäude, Landsberg, Waitzinger Wiese 1, 3. Stock (Aufzug) Baustein 9 "Spiel, Spaß und Förderung" (1 bis 2 Jahre)

Dienstag, 30. April, 19:30 Uhr, Lechsporthalle (Lechstraße, Eingang Nord in Richtung Ignaz-Kögler-Gymnasium; 19 Grad-Regelung)

Baustein 17 „Geschwister – ein Bund fürs Leben“

Montag, 6. Mai, 19:30 Uhr, AOK-Gebäude, Landsberg, Waitzinger Wiese 1, 3. Stock (Aufzug) Workshop „Großeltern heute“

Dienstag, 7. Mai, 19:30 Uhr, Lechsporthalle (Lechstraße, Eingang Nord in Richtung Ignaz-Kögler-Gymnasium; 19 Grad-Regelung)

Vortrag Medien und Kleinkinder

Montag, 13. Mai, 19:30 Uhr, AOK-Gebäude, Landsberg, Waitzinger Wiese 1, 3. Stock (Aufzug) Baustein 10 "Von Person zu Persönlichkeit" (1 bis 2 Jahre)

**Eltern-
bildungs-
programm**



Das Elternbildungsprogramm steht jungen Familien bis zum dritten Lebensjahr ihres Kindes mit insgesamt 18 Kursbausteinen zu allen Themen rund um Baby und Kleinkind zur Seite.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Informationen unter

www.landsberger-eltern-abc.de

Müllabfuhr Restmüll

Dienstag 5. und 19. März
Mittw. 3., Dienst. 16. und 30. April

Müllabfuhr Biotonne

Dienstag 12. und 26. März
Dienstag 9 und 23. März

Gelbe Tonne

Freitag 8. März
Samstag 6. April

Blaue Papiertonne

Mittwoch 6. März
Donnerstag 4. April

Wertstoffhof Igling

(südlich der Bahnlinie)

Di. von 10.00 – 12.00 Uhr

Do. (SZ) von 17.00 – 19.00 Uhr

Do. (WZ) von 10.00 – 12.00 Uhr

Sa. von 11.00 – 14.00 Uhr (NEU)

(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)

Annahme: Glas, Papier u. Pappe, Grün- u.

Gartenabfälle, Schrott (kein Elektronik-)

jedoch Trocken-Batterien, Speisefette/-Öle,

Altkleider und Schuhe (auch am

Feuerwehrhaus).

Wertstoffhof Holzhausen

(Bachstraße, südlicher Teil)

Mi. (SZ) von 15.00 – 17.00 Uhr

Sa. (SZ) von 14.00 – 16.00 Uhr

Sa. (WZ) von 14.00 – 16.00 Uhr

(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)

Annahme: nur Grünschnitt und Glas

**Abfallwirtschaftszentrum
Hofstetten**

**Mo. - Fr. von 8.00 - 12.00 Uhr
und von 13.00 - 16.00 Uhr**

Do. von 13.00 - 18.00 Uhr

Sa. von 8.00 - 16.00 Uhr

Rückfragen Telefon-Nr. 08196 / 99 92 37,

Herr Grötz und Herr Ressel. Annahme:

Wertstoffe, Sperrmüll, Problemabfälle,

Gartenabfälle. / Nicht angenommen

werden: Autowracks, Fahrzeugteile,

Altreifen, Altöl, Bauschutt.

Recyclinghof Kaufering

Mo. u. Mi. von 13.30 - 16.00 Uhr

Di./Do./Fr. von 13.30 - 18.00 Uhr

Sa. von 9.00 - 16.00 Uhr

Tel. 08191-129 1486

Annahme: Glas, Papier u. Pappe,

Elektronikschrott, Kfz- u. Trocken-Batterien,

Speisefette/-Öle, Kühlgeräte, Flachglas,

Grüngut, Toner-/Tintenpatronen, Altkleider,

Schrott, jedoch kein Sperrmüll u. Altholz.

Kompostplatz Kaufering

Öffnungszeiten wie Recyclinghof
Kaufering, zusätzlich von März - Nov.:

Mo. - Fr. von 09.00 - 12.00 Uhr

(jedoch nur Grüngutannahme)

Telefon-Nr. 08193 / 99 811 28

Quelle: Homepage *Landsratsamt*

Landsberg am Lech, Abfallwirtschaft

Altpapier**Sammlung der Vereine****Musikkapelle Holzhausen
am Sa., den 2. März**

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte,
etc. gut sichtbar bis **10.00 Uhr** am
Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse der
Sammlung kommen der **Jugendarbeit**
der Musikkapelle Holzhausen zugute.

Sportverein Igling**am Sa., den 23. März**

Zeitungen, Illustrierte,

Prospekte, etc.

gut sichtbar bis **8.30 Uhr** am

Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse

der Sammlung kommen der

Jugendarbeit des SVI zugute.

**Problemstoffsammlung****Samstag, 23. März**

14 - 15 Uhr

Igling, Parkplatz am

Raiffeisen-Lagerhaus

Krisendienst Psychiatrie

0800 / 655 3000

**24 Stunden Soforthilfe bei
seelischen Krisen**

Kreisjugendring

Termine für Jugendliche und
Kinder:

**[https://kjr-landsberg.de/
termine](https://kjr-landsberg.de/termine)**

**LEW 24-Stunden-
Störungshotline**

Tel.: 0800 539 638 0

Lechwerke AG, 86150 Augsburg

**Defekte Straßenleuchten
melden**

Tel.: 08241 5002 387

Lechwerke AG, 86150 Augsburg

Hilfetelefon**Gewalt gegen Frauen**

Unter Tel. 08000 116 016 erhalten
en, die von Gewalt betroffen sind,
rund um die Uhr anonym und
vertraulich Hilfe.

Quelle: Bundesamt für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben.

Schulferien Bayern

Quelle: www.schulferien.org

Osterferien:

25.03. - 06.04. 2024

Pfingstferien:

21.05. - 01.06. 2024

**Ferienbetreuung in der
Grundschule Igling:**

Die aktuellen Termine werden auf
der Homepage der Grundschule
Igling bekannt gegeben.

**Liebe Iglinger und
Holzhausener, liebe
Neubürger,
die Geschichte unserer
Gemeinde Igling ist in den
beiden Dorfchroniken für
Ober- und Unterigling und
für Holzhausen
niedergeschrieben.**

Sie erhalten die Exemplare in
der Gemeindeverwaltung.
Wir freuen uns, wenn Sie sich
für unsere Geschichte
interessieren.

Alle Dorfblatt-Ausgaben gibt's zum Nachlesen unter

<https://www.igling.de/gemeinde/s-dorfblatt/>

Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen finden Sie unter

<https://www.igling.de/verwaltung/politik/sitzungen-gemeinderat/>

Information
Eigenstrom - Stromspeicher



SOLAR HEISSE
 Sonnenstrom und -wärme
 seit 1994
 30 Jahre Solarerfahrung

DIE SONNE SCHEINT FÜR ALLE!
 3:1 für die Sonne

Und Sie kaufen Ihren Strom noch für **ca. 32 Cent** ?
ca. 19 - 24 Cent (gewerblich)

Mit einer Photovoltaikanlage erzeugen Sie diesen für **ab ca. 12 Cent** .
ab ca. 10 Cent (gewerblich)

Für den nicht verbrauchten Strom bekommen Sie **ca. 8 Cent** .

Autarkie bis 36% ohne Batterie,
 68-75% mit Batterie.
 100% mit SonnenFlatX,
 Jahresstromkosten null!

Wir beraten Sie individuell!

Kelvinstraße 3
 86899 Landsberg am Lech
 Tel. 081 91-94 43 01
 info@solar-heisse.de



www.solar-heisse.de



KFZ-MECHATRONIKER
AZUBI ab 2024 **GESELLE** ab sofort
 PKW (m/w/d) gesucht



Jetzt informieren:
www.kfz-weisshaar.de/job

Gerne weitersagen - sharing is caring 🙏

Kfz Weißhaar GmbH - Großkitzighofen



Föhnlage zwischen Igling und Holzhausen / Foto: Günter Kotzerke

Gute Acker- und Grünlandflächen zum Kauf gesucht
 in/um **Igling, Hurlach** und Umgebung
 Wir bezahlen Höchstpreise, PV wird übernommen
SIWO SCHMID Grund und Boden GmbH & Co. KG
 87778 Stetten, Hochstraße 8, info@schmid-gruppe.de
 Telefon 08261/7677-0 (Mo. bis So.)



März Veranstaltungen

	Wo
01.03 Weltgebetstag Pfarreiengemeinschaft Igling	
02.03 Altpapiersammlung Musikkapelle HH	Ortsbereich HH
08.03 GV Jagdgenossenschaft Oberigling 20.00 Uhr	Fischer's Restauration
13.03 Jahreshauptvers. Seniorenclub 14.00 Uhr,	Fischer's Restauration
14.03 Schafkopfturnier Freizeitverein Holzhausen	Brauereigasthof HH
15.03 Jahreshauptvers. Reservistenkameradschaft	Weißes Lamm
16.03 Kurs „Erste Hilfe am Kind“ Frauenbund Igling	Feuerwehrhaus Igling
16.03 Frühjahrskonzert Musikkapelle HH 20.00 Uhr	Turnhalle RW
20.03 Mitgliedervers. Freunde und Förderer 19.30 Uhr	Regens Wagner
21.03. Vortrag „Schockanruf/Enkeltrick“ 19.30 Uhr	Pfarrheim Igling
21.03 Jahreshauptvers. FFW Holzhausen	Brauereigasthof HH
22.03 gesungener Kreuzweg Pfarrg. Holzhausen	Pfarrkirche HH
23.03 Altpapiersammlung SV Igling	Ortsbereich Igling
23.03 Endschießen 2023/2024 Schützenverein UI	Schützenheim
23.03 Bockstechen Schloßschützen Igling	Schützenheim
23.03 Rosenschnittkurs Gartenfreunde	Familie Schurr, Igling
23.03. Dartturnier Freizeitverein Holzhausen	Dorfgem.haus HH
28.03 Gründonnerstag-Nachtwanderung Pfarrgemeinde Igling	
31.03 Theateraufführung TV Igling 14 und 20 Uhr	Turnhalle Igling

April Veranstaltungen

	Wo
01.-06.04. Theateraufführung TV Igling 20 Uhr	Turnhalle Igling
10.04 Seniorennachmittag mit Vortrag 14.00 Uhr,	Fischer's Restauration
12.04 Mitgliederinnenvers. Frauenbund Igling	Pfarrheim Igling
13.04 GV mit Neuwahlen Schloßschützen Igling	Schützenheim
13.04 Erstkommunion in Igling 10.00 Uhr	Pfarrkirche Oberigling
14.04 Erstkommunion in Holzhausen	Pfarrkirche HH
16.04 Ausflug der Kommunionkinder Pfarreiengemeinschaft Igling	
19.04 Mitgliedervers. SV Igling 20.00 Uhr	Sportheim Igling
21.04. Flohmarkt Freizeitverein Holzhausen	Dorfmitte HH
25.04 Vortrag „Vorsorgevollmacht, ..“ Frauenbund	Pfarrheim Igling
27.04 Final-, Pokal-, Endschießen Schloßschützen	Schützenheim
30.04 Maifeuer Freie Wähler Igling	beim Pumphaus UI

Wichtige Rufnummern

Notruf: 112

für Feuerwehr und Notarzt

Polizei: 110

Polizeidienststelle Landsberg
08191 / 93 20

Apotheken-Notdienst: Tag und Nacht Festnetz 0800 00 22 833
Mobil: 22833 (69 ct./Minute)

Krankentransporte:

08141 / 19 222

Giftnotruf: 089 / 19 24 0

beratend und für Notfälle

Krankenhäuser / Kliniken:

Landsberg 08191 / 333-0

Buchloe 08241 / 504-0

Schwabmünchen 08232 / 5080

KVB-Bereitschaftspraxis

am Klinikum Landsberg

Bgm.-Dr.-Hartmann-Straße 58
86899 Landsberg am Lech

Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117

Mo, Di, Do: 18 - 21 Uhr

Mi, Fr: 16 - 21 Uhr

Sa, So, Feiertage: 09 - 21 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche

Bereitschaftspraxis

am Klinikum Landsberg

Telefon: 08191 / 98 55 192

**Sa., So., Feiertage: 09 - 12 Uhr
und 17 - 19 Uhr**

Abgabeschluss für die Ausgabe

Mai / Juni 2024 ist der

05. April 2024

E-Mail Adresse:

dorfblatt@igling.de

Alle Redaktionsverantwortlichen
(siehe Impressum) nehmen Beiträge
auch „formlos“ entgegen.

Öffnungs- und Sprechzeiten

(SZ = Sommerzeit, WZ = Winterzeit)

VG Igling

**Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr,
Mo. 14:00 - 16:00 Uhr, Do. 14:00 -
18:00 Uhr, oder nach Vereinbarung**

Pfarrbüro

Tel.: 08248 / 886 Fax: 901871
Di. 09:00 - 12:00 Uhr
Di. u. Do. 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrhof Oberigling, Pfarrgasse 2
Mail: pg.igling@bistum-augsburg.de

Hausärztezentrum Kaufering

Theodor-Heuss-Str.2
mit Filialpraxis Igling,
Tel. **08191 / 96 94 80**,
Sprechzeiten Kaufering: siehe
www.hausaerztezentrum-kaufering.de
Sprechzeiten Igling:
Mo. 8 - 12.30 Uhr (Dr. Lingenauber)
Di. 8 - 12 Uhr und
Do. 8 - 12.30 Uhr (Florian Müller)
Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Gemeindebücherei

**Mo., Mi. u. Sa. 17 - 18 Uhr (SZ)
bzw. 16 - 17 Uhr (WZ)**

Post-Service Igling

Getränkemarkt Ruck-Zuck
Oberiglingerstr. 6
Tel. 08248 / 88 84 991
**Mo., Di., Do., Fr. 8 Uhr - 13 Uhr
und 14 Uhr - 18 Uhr**
Mi., Sa. von 8 Uhr - 13 Uhr
info@getraenke-ruckzuck.de

Tierärzte Igling

Bolko Zencominerski
Tel. 08248 / 2 90
Terminsprechstunde:
Mo-Fr 8.00-19.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr
Notfallsprechstunde:
Sonn- u. Feiertage 10.00-11.00 Uhr

IMPRESSUM:

Informationsblatt der Gemeinde Igling. Herausgeber
(v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen
Mitteilungen: 1. Bgm. Günter Först

Redaktion: Hans Becherer, Johann Bloos, Joachim
Drechsel, Jutta Engl, Isabel Fabig, Rudi Jehle, Elisabe-
th Rid (geb. Zink), Fritz Scherer, Maria Sedelmayr

's Dorfblatt erscheint alle 2 Monate, Auflage 1200 St.
Anschrift der Gemeinde Igling:

Donnersbergsstr. 1, 86859 Igling

Tel.: 08248 / 96 97 0

email: info@igling.de

Homepage: <http://www.igling.de>

Druck: aloe GmbH



Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Or-
ganisationen oder Privatpersonen) geben grundsätz-
lich die Meinung der Verfasser wieder. Bitte haben
Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen
und Kürzungen vorbehalten.